



# Haushalt 1996

Erläuterungen zum Einzelplan 03  
- Innenministerium -



## Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Präsident des Landtags  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40190 Düsseldorf

Haroldstraße 5,  
40213 Düsseldorf

Telefon  
(0211) 871 1  
Durchwahl  
(0211) 871

Aktenzeichen  
- V A 1 (BdH)  
00.22.1.96 -

150-fach  
für den Ausschuß für Innere Verwaltung  
und den Haushalts- und Finanzausschuß

27 .11.1995

Betr.: Haushaltsentwurf 1996

Anlage: Erläuterungsbericht zum Haushaltsentwurf des Epl. 03

Als Anlage überreiche ich einen Erläuterungsbericht zum Entwurf des Epl. 03.

  
( Franz-Josef Kniola )

# **Haushalt 1996**

## **Erläuterungen zum Einzelplan 03 - Innenministerium -**

(Stand: 31.10.1995)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Gesamtüberblick über den Einzelplan 03</b>	
1. Stellentübersicht 1996/1995	4
2. Personalsoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	7
 <b>II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln</b>	
1. Ministerium (Kapitel 03 010)	12
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	19
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	23
4. Polizeibehörden- und einrichtungen (Kapitel 03 110)	25
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	35
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	38
7. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320)	48
8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	52
9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	57
10. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	59
11. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 410)	62
12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	67
13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	78
14. Landesbeauftragter für den Datenschutz (Kapitel 03 630 )	82
15. Feuerschutz (Kapitel 03 710)	85
16. Landesfeuerwehrschule (Kapitel 03 750)	87
17. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	91
18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 900)	93
19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 910)	94

### **III. Anhang**

#### **A. Übersichten über die Ist-Besetzung der Planstellen und Stellen nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen**

1. Ministerium (Kapitel 03 010)	96
2. Polizeibehörden- und einrichtungen (Kapitel 03 110)	100
3. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	106
4. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	109
5. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320) und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	117
6. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	120
7. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	123
8. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 410)	126
9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	129
10. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	134
11. Landesbeauftragter für den Datenschutz (Kapitel 03 630 )	137
12. Landesfeuerweherschule (Kapitel 03 750)	140

#### **B. Übersicht über die Baumaßnahmen**

13. Baumaßnahmen im Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung	143
14. Baumaßnahmen der Polizei	144

**I.**  
**Gesamtüberblick**  
**über den**  
**Einzelplan 03**

<b>1. Stellenübersicht 1996/1995</b>	<b>Einzelplan 03 insgesamt</b>
--------------------------------------	------------------------------------

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	2.142	29.259	13.347	36	44.784	44.801	-17
Beamtete Hilfskräfte	48	51	635	1	735	736	-1
Angestellte	195	1.711	6.365	240	8.511	8.513	-2
Arbeiter	0	0	0	1.858	1.858	1.869	-11
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	43	243	45	0	331	354	-23
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	27	252	294	1	574	604	-30
Arbeiter	0	0	0	98	98	100	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>2.455</b>	<b>31.516</b>	<b>20.686</b>	<b>2.234</b>	<b>56.891</b>	<b>56.977</b>	<b>-86</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	169	1.843	2.555	0	4.567	4.570	-3
Auszubildende					256	257	-1

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt im Kapitel 03 010

- ° die Einrichtung von drei neuen Planstellen für die Härtefallkommission mit dem Nachtragshaushalt 1995
- ° die Umsetzung von Planstellen nach § 50 Abs. 1 LHO
  - eine Planstelle der Bes.Gr. B 4 in den Epl. 14 im Zuge der Neuorganisation der Landesregierung
  - eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 in den Epl. 02 wegen Aufgabenverlagerung.

<b>2. Personalsoll nach Kapiteln</b>	<b>Einzelplan 03 insgesamt</b>
--------------------------------------	------------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	1996	1995	+/-
---------	-------------	------	------	-----

**Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen:**

03 010	Ministerium	521	518	3
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	47.610	47.637	-27
03 130	Polizei-Führungsakademie	126	126	0
03 310	5 Bezirksregierungen	5.181	5.183	-2
03 320	Institut für öffentliche Verwaltung	26	27	-1
03 350	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	218	218	0
03 360	Landesprüfungsamt	5	5	0
03 370	Fortbildungsakademie	17	17	0
03 410	Landesvermessungsamt	399	401	-2
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	1.455	1.455	0
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren	206	208	-2
03 630	Landesbeauftragter für den Datenschutz	33	33	0
03 750	Landesfeuerwehrschule	91	91	0
<b>Summe:</b>		<b>55.888</b>	<b>55.919</b>	<b>-31</b>

**Planstellen und Stellen in Titelgruppen:**

	<b>Ministerium</b>			
	◦ Verfassungsschutz	303	308	-5
03 110	<b>Polizeibehörden und -einrichtungen</b>			
	◦ Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität	52	52	0
	◦ Brandenburg-Hilfe	49	67	-18
03 310	<b>5 Bezirksregierungen</b>			
	◦ Entmunitionierung	124	124	0
	◦ ADV-Ausstattung	40	40	0
	◦ Härtefonds	12	12	0
	◦ Wiedergutmachung	120	123	-3
	◦ Außenstelle Unna-Massen	86	107	-21
03 350	<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung</b>			
	◦ Brandenburg-Hilfe	6	12	-6
03 410	<b>Landesvermessungsamt</b>			
	◦ Vermessungs- und kartographische Arbeiten i. A. von Dritten	22	22	0
03 610	<b>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik</b>			
	◦ Statistiken	119	119	0
	◦ Brandenburg-Hilfe	10	12	-2
03 620	<b>Gemeinsame Gebietsrechenzentren</b>			
	◦ ADV-Ausstattung	60	60	0
<b>Summe:</b>		<b>1.003</b>	<b>1.058</b>	<b>-55</b>

<b>Stellen insgesamt:</b>		<b>56.891</b>	<b>56.977</b>	<b>-86</b>
---------------------------	--	---------------	---------------	------------

<b>2. Personalsoll nach Kapiteln</b>	<b>Einzelplan 03 insgesamt</b>
--------------------------------------	------------------------------------

Der sich im Saldo für den gesamten Geschäftsbereich des Innenministeriums ergebende Rückgang um 86 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

#### Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen

03 010	Neue Stellen für die Härtefallkommission	3	
03 110	Umwandlung von 77 Planstellen des mittleren Dienstes in 50 Planstellen des gehobenen Dienstes		-27
03 310	Neue Planstellen für Arzneimittelüberwachung	7	
	Neue Planstellen für die Geschäftsstellen der Schiedsstellen nach §§ 93, 94 BSHG (drittfinanziert)	5	
	Verlagerung von Stellen in andere Einzelpläne		-3
	Erfüllung von kw-Vermerken		-12
	Einrichtung einer Stelle gem. § 42 LPVG gegen Ausgleich bei Kap. 14 070	1	
03 320	Erfüllung eines kw-Vermerks (Org.-Unters. 1993)		-1
03 410	Umwandlung von 8 Stellen in 6 höherwertige Stellen für den ADV-Bereich		-2
03 610	Neue Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung der Bezügebearbeitung vom LBV auf die personalaktenführenden Stellen	3	
	Erfüllung der mit dem NHH 1995 zugunsten des Epl. 15 eingerichteten kw-Vermerke		-2
	Absetzung einer Stelle		-1
03 620	Erfüllung von kw-Vermerken		-2
<b>Summe:</b>		<b>19</b>	<b>-50</b>

#### Planstellen und Stellen in Titelgruppen

03 010	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG 60 - Verfassungsschutz -		-5
03 110	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG 79 - Brandenburg-Hilfe -		-18
03 310	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG 82 - Wiedergutmachung -		-2
	Umwandlung von 2 Stellen in eine höherwertige Stelle für eine Übersetzerin in der TG 82 - Wiedergutmachung -		-1
	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG 83 - Außenstelle Unna-Massen -		-21
03 350	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG 79 - Brandenburg-Hilfe -		-6
03 610	Absetzung von Stellen in der TG. 79 - Brandenburg-Hilfe -		-2
<b>Summe:</b>		<b>0</b>	<b>-55</b>

<b>Veränderungen insgesamt:</b>		<b>19</b>	<b>-105</b>
---------------------------------	--	-----------	-------------

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Stellenverlagerungen innerhalb des Einzelplans 03 oder um Hebungen, Umwandlungen o.ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 insgesamt</b>
---	------------------------------------

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	427.789.400	454.259.400	-26.470.000	-5,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	5.357.014.500	5.152.600.100	204.414.400	4,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	622.299.400	626.508.900	-4.209.500	-0,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.501.825.500	1.511.908.000	-10.082.500	-0,7
Bausgaben Hauptgruppe 7	120.213.400	89.742.100	30.471.300	34,0
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	137.998.900	135.063.000	2.935.900	2,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	90.788.700	120.624.000	-29.835.300	-24,7
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	-21.914.600	-11.689.000	-10.225.600	X
Gesamtausgaben	7.808.225.800	7.624.757.100	183.468.700	2,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	628.510.000	309.817.000	318.693.000	X

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 insgesamt</b>
---	------------------------------------

## Erläuterungen:

### 1. Einnahmen

Der Rückgang der Gesamteinnahmen gegenüber dem Ansatz 1995 um 26.470.000 DM (- 5,8 v.H.) beruht hauptsächlich darauf, daß angesichts der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Wiedergutmachung (Kapitel 03 810) die Erstattungsleistungen durch den Bund nach dem Bundesentschädigungsgesetz niedriger ausfallen.

### 2. Ausgaben

#### 2.1 Vorbemerkung

Das Ausgabevolumen des Einzelplans 03 ist im Vergleich zum Haushalt 1995 (einschl. Nachtrag) um insgesamt 183.468.700 DM  
oder 2,4 v.H. höher veranschlagt.

Läßt man die zu erwartenden Mehrausgaben im Personalbereich von 204.414.400 DM  
außer Betracht, so ergibt sich für den Sach- und Investitionshaushalt  
des Einzelplans 03 ein Rückgang von 20.945.700 DM.

#### 2.2 Personalausgaben

In der Hauptgruppe 4 des Einzelplans 03 sind neben den Personalausgaben für die aktiven Beschäftigten erstmals auch die Ausgaben für die Versorgungsempfänger (Kapitel 03 900 und 03 910) enthalten. Der Ausgabenzuwachs von 204.414.400 DM (+ 4,0 v.H.) verteilt sich wie folgt:

	1996 Mio DM	1995 Mio DM	Zuwachs	
			Mio DM	v.H.
Allgemeine Innerere Verwaltung	890,51	858,45	32,06	3,7
Versorgung (Kapitel 03 900)	142,24	135,95	6,30	4,6
Summe	1.032,75	994,40	38,35	3,9
Polizei (Kapitel 03 110, 03 130)	3.241,92	3.109,94	131,98	4,2
Versorgung (Kapitel 03 910)	1.082,34	1.048,26	34,08	3,3
Summe	4.324,26	4.158,20	166,07	4,0
Personalausgaben insgesamt	5.357,01	5.152,60	204,42	4,0

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 insgesamt</b>
---	------------------------------------

### 2.3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben gehen um rd. 4,2 Mio DM (- 0,7 v.H.) zurück. Die Entwicklung nimmt im Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung einen anderen Verlauf als im Polizeibereich:

◦ Polizeibereich (Kapitel 03 110 und 03 130)	+ 8.727.800 DM (+ 2,3 v.H.)
◦ übrige Kapitel des Einzelplans 03	- 12.937.700 DM (- 5,4 v.H.)

Der Rückgang im Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung ist im wesentlichen auf Ansatzkürzungen beim LDS (s. Kapitel 03 610), bei den Gemeinsamen Gebietsrechenzentren (s. Kapitel 03 620) und bei den Rückführungskosten (s. Kapitel 03 030) zurückzuführen.

### 2.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang um rd. 10,1 Mio DM (- 0,7 v.H.) folgt in erster Linie aus Ansatzveränderungen in folgenden Bereichen:

◦ Asylbereich (Kapitel 03 030, Kapitel 03 310 Titel 698 83)	+ 45.140.000 DM
◦ Wahlen (Kapitel 03 020)	- 32.250.000 DM
◦ Wiedergutmachungsleistungen (Kapitel 03 810)	- 24.753.000 DM

### 2.5 Baumaßnahmen

Von dem für Baumaßnahmen veranschlagten Betrag von 120.213.400 DM entfallen auf

◦ den Polizeibereich (Kapitel 03 110, 03 130)	84.095.200 DM
◦ die Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	9.078.200 DM
◦ die Fortbildungsakademie Herne - 1. Teilbetrag - (Kapitel 03 370)	18.000.000 DM
◦ die Landesfeuerweherschule (Kapitel 03 750)	9.040.000 DM

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 insgesamt</b>
---	------------------------------------

### 2.6 Erwerb von beweglichen Sachen

Die Mehrausgaben von 2.935.900 DM (+ 2,2 v.H.) entfallen - mit Ausnahme eines Mehrbetrages von 188.200 DM für die Polizei-Führungsakademie (s. Kapitel 03 130) - auf den Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung.

Die Ausgabeansätze für die Polizeibehörden und -einrichtungen (s. Kapitel 03 110) sind mit rd. 105,4 Mio DM gegenüber dem Haushalt 1995 unverändert geblieben.

### 2.7 Zuweisungen für Investitionen

In der Obergruppe 88 sind ausschließlich die Zuweisungen zu Förderung des Feuerschutzes veranschlagt. Der Rückgang um 29.835.300 (- 24,7 v.H.) folgt aus einem für 1996 niedriger geschätzten Aufkommen aus der Feuer-schutzsteuer (s. Kapitel 20 020 Titel 059 00).

### 2.8 Besondere Finanzierungsausgaben

Der Rückgang um rd. 10,2 Mio DM ergibt sich im wesentlichen aus der Veranschlagung einer globalen Minder-ausgabe (s. Kapitel 03 020). Während sie 1995 noch rd. 13 Mio DM beträgt, wird sie im Haushalt 1996 mit rd. 23 Mio DM veranschlagt.

Zu den besonderen Finanzierungsausgaben zählt auch die Erstattung von Versorgungsausgaben durch die Polizei-Führungsakademie (s. Kapitel 03 130).

**II.**  
**Stellenpläne und Haushaltsansätze**  
**nach Kapiteln**

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	127	138	32	14	311	308	3
Beamtete Hilfskräfte	16	0	0	0	16	16	0
Angestellte	2	25	128	21	176	176	0
Arbeiter	0	0	0	18	18	18	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	22	136	22	0	180	180	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	2	21	95	0	118	123	-5
Arbeiter	0	0	0	5	5	5	0
Insgesamt	169	320	277	58	824	826	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt

- die Einrichtung drei neuer Planstellen für die Härtefallkommission mit dem Nachtragshaushalt 1995
- die Umsetzung von Planstellen nach § 50 Abs. 1 LHO
  - eine Planstelle der Bes.Gr. B 4 in den Epl. 14 im Zuge der Neuorganisation der Landesregierung
  - eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 in den Epl. 02 wegen Aufgabenverlagerung.

1. Ministerium

Kapitel 03 010

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

- |                     |    |  |   |
|---------------------|----|--|---|
| a) A 16             | 1  |  | Einrichtung neuer Stellen für die Zuarbeit zur Härtefallkommission; in gleicher Wertigkeit wird ein kw-Vermerk 31.12.1998 ausgewiesen.  |
| A 11                | 2  |  |   |
| b) A 12             | -1 |  | Erfüllung eines ku-Vermerks   |
| A 11                | 1  |  |   |
| c) A 9 mD m. Zulage |    |  | Gem. FN 3 zu Bes.Gr. A 9 BBesO können für Funktionen, die sich von denen der Bes.Gr. A 9 abheben, bis zu 30 v.H. der Stellen mit einer Amtszulage ausgestattet werden. Bei insgesamt 32 Planstellen der Bes.Gr. A 9 ist daher die Zahl der Stellen mit Zulage von bisher 11 auf 10 zu reduzieren.   |
| d) A 16             | 2  |  | kw - Org. Unters. 1995 -<br>Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung der Organisationsuntersuchung durch die Fa. Mummert & Partner hat die Landesregierung beschlossen, im Innenministerium insgesamt 41 Stellen einzusparen. Die Stelleinsparung verteilt sich auf<br><ul style="list-style-type: none"> <li>◦ 8 Stellen hD (davon 2 Stellen nach Bes.Gr. B 4)</li> <li>◦ 14 Stellen gD</li> <li>◦ 19 Stellen mD/eD einschl. Schreibkräfte und Arbeiter.</li> </ul> <p>Die kw-Vermerke werden wie folgt ausgewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ 11 Stellen ab 1.1.1996 (4 x hD, 4 x gD, 3 x mD/eD)</li> <li>◦ 11 Stellen ab 1.1.1997 (2 x hD - davon 1 x B 4 -, 4 x gD, 5 x mD/eD)</li> <li>◦ 11 Stellen ab 1.1.1998 (1 x hD, 5 x gD, 5 x mD/eD)</li> <li>◦ 4 Stellen ab 1.1.1999 (1 x gD, 3 x mD/eD)</li> <li>◦ 3 Stellen ab 1.1.2000 (3 x mD/eD)</li> <li>◦ 1 Stelle ab 1.1.2002 (1 x B 4)</li> </ul> <p>Von den ab 1.1.1996 zu erbringenden kw-Vermerken werden 8 bei den Planstellen (s. nebenst. Spalte) und 3 bei den Angestelltenstellen (s. S. 14, Nr. 3 a) ausgewiesen. Für die kw-Vermerke ab 1.1.1997 wird die Spezifizierung hinsichtlich der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen in den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen.</p> <p>Des weiteren werden zum 1.1.1997 je eine Stelle des gD und eine Stelle des mD aus dem Innenministerium (Kap. 03 010) in die ZPD (Kapitel 03 110) verlagert.</p> |
| A 13 hD             | 2  |  |   |
| A 11                | 3  |  |   |
| A 5 eD              | 1  |  |   |

Übertrag: 3 8

<b>I. Ministerium</b>	<b>Kapitel 03 010</b>
-----------------------	-----------------------

**Erläuterungen:**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	<b>3</b>	<b>8</b>
------------------	----------	----------

e) B 2	1	Verlagerung einer Planstelle der Bes.Gr. A 16 nach Epl. 02 im Austausch mit einer Planstelle der Bes.Gr. B 2. Die in den Epl. 03 verlagerte Planstelle erhält einen ku-Vermerk zum 31.12.1998; die in den Epl. 02 verlagerte Planstelle wird zur Wahrung der Kostenneutralität erst bei der (Nach-) Schlüsselung im Haushaltsjahr 1999 berücksichtigt.
A 16	-1	

**2. Abgeordnete Beamte**

a) A 12 PHK	5	Die Abordnungsstellen sind für Polizeibeamte eingerichtet, die für ein Jahr an das Innenministerium abgeordnet werden, um die Voraussetzungen für die Zulassung als Bewerber für den höheren Polizeivollzugsdienst zu erwerben.
A 10 POK	-5	

**3. Angestellte**

a) IV b DA 01	1	kw - Org. Unters. 1995 -
VII/VIII DA 03	2	(Zur Begründung s. Seite 13, Nr. 1d)

**4. Titelgruppe 60 - Verfassungsschutz -**

a) B 2	1	Hebungen im Rahmen des Stellenschlüssels aufgrund der im Haushaltsjahr 1993 neu eingerichteten Planstellen
A 16	-1	
A 15	3	
A 13 hD	-3	
A 13 gD	1	
A 12	2	
A 11	-3	
b) A 9 mD m. Zulage		Gem. FN 3 zu Bes.Gr. A 9 BBesO können für Funktionen, die sich von denen der Bes.Gr. A 9 abheben, bis zu 30 v.H. der Stellen mit einer Amtszulage ausgestattet werden. Bei insgesamt 10 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (ohne Polizeibeamte) ist daher die Zahl der Stellen mit Zulage von bisher 6 auf 3 zu reduzieren.
c) IIa/Ib DA 01	1	Einrichtung einer Referentenstelle für einen Diplom-Ingenieur mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Fachrichtung Elektrotechnik/Elektronik im Referat VI C 4. Der Ausgleich erfolgt durch Absetzung einer Stelle der Verg.Gr. BAT VII/VIII im Verfassungsschutz sowie - teilweise - durch Absetzung einer Stelle der Verg.Gr. BAT VII im Kapitel 03 610 (s. S. 68, Nr. 1 f).
VII/VIII DA 03	-1	

<b>Übertrag:</b>	<b>3</b>	<b>11</b>
------------------	----------	-----------

<b>1. Ministerium</b>	<b>Kapitel 03 010</b>
-----------------------	-----------------------

**Erläuterungen:**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	<b>3</b>	<b>11</b>
------------------	----------	-----------

Es muß sichergestellt sein, daß die zur Verfügung stehenden investiven Mittel möglichst effektiv und wirtschaftlich eingesetzt werden. Diese Aufgabe ist mit der jetzigen Personalausstattung nicht zu leisten; sie setzt fundierte Fachkenntnisse voraus, die nur mit einem einschlägigen Studium vermittelt werden.

d) VIb/VII DA 02                    -5                    Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1995

**5. Leerstellen**

a) A 15	1	Erziehungsurlaub
Vb/Vc	1	Erziehungsurlaub

<b>Summe Kapitel 03 010</b>	<b>-2</b>	<b>13</b>
---------------------------------	-----------	-----------

<b>1. Ministerium</b>	<b>Kapitel 03 010</b>
-----------------------	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	278.000	277.000	1.000	0,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	71.086.200	65.776.200	5.310.000	8,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	13.064.800	13.358.600	-293.800	-2,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	500.000	500.000	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	2.500.000	0	2.500.000	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	4.700.000	3.465.800	1.234.200	35,6
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	91.851.000	83.100.600	8.750.400	10,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	4.250.000	2.000.000	2.250.000	X

**Erläuterungen:****1. Vorbemerkung**

Aufgrund des Ergebnisses einer im Innenministerium eingesetzten Arbeitsgruppe soll ab dem Haushaltsjahr 1996 im Rahmen eines auf drei Jahre befristeten Pilotprojektes für Teilbereiche des Kapitels 03 010 die dezentrale Ressourcenverantwortung eingeführt werden. Ziel ist es, die Fachverantwortung und die in aller Regel in der Querschnittsverwaltung liegende Finanzverantwortung so weit wie möglich in der Fachabteilung zusammenzuführen. Dies setzt eine weitestgehende Ausschöpfung der im Haushaltsrecht bestehenden Flexibilisierungsmöglichkeiten voraus. So sind in das Kapitel 03 010 folgende Änderungen aufgenommen worden:

- Die sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Verfügungsmittel und der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit) sowie die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) dürfen bis zur Höhe von 80 v.H. der Einsparungen aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und bis zu 1 v.H. der veranschlagten Gesamtausgaben des Kapitels 03 010 übertragbar.
- Die bisher bei den Titeln 512 10, 519 10, 522 00, 525 10, 526 00, 527 10, 545 00 und 546 10 veranschlagten Ausgaben werden zu einem neuen Titel 547 10 zusammengefaßt.
- Veräußerungserlöse fließen den jeweiligen Ausgabtiteln zu.
- Die bisher bei Titel 531 10 veranschlagten Kosten des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes werden in eine neu eingerichtete Titelgruppe "Redaktion" übergeführt.

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 neu berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die sächlichen Verwaltungsausgaben gehen gegenüber dem Ansatz 1995 um 293.800 DM (-2,2 v.H.) zurück. Wesentliche Änderungen ergeben sich bei folgenden Titeln:

- |  |              |
|--|--------------|
| ◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)        | + 200.000 DM |
| ◦ Technische Sicherung von Wohnungen (Titel 547 10 - Vorjahr Titel 545 00) | - 500.000 DM |
| ◦ Sächliche Verwaltungsausgaben des Verfassungsschutzes (Titel 547 60)     | - 166.000 DM |

**1. Ministerium****Kapitel 03 010****Erläuterungen:**

- Softwarekosten (Titel 538 81 ) + 70.000 DM
- Kosten des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes  
(Titel 531 82 - Vorjahr Titel 531 10) + 100.000 DM

**4. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Erhöhung des Solls um 1.234.200 DM (+ 35,6 v.H.) folgt in erster Linie aus einer Aufstockung der Investitionsmittel für den Verfassungsschutz (Titel 812 60).

**5. Bauausgaben**

Veranschlagt sind die Kosten für den Umbau des Lagezentrums der Polizei im Innenministerium (Titel 712 10).

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

**A. Stellenplanänderungen**

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	320	120	0	440	523	-83
Auszubildende					109	109	0

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt die Umsetzung von 116 Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (96 Regierungsinspektoranwälter, 20 Regierungsassistentenanwälter) sowie von 15 Stellen für Auszubildende nach Kapitel 04 040 gem. § 50 Abs. 1 LHO.

Für 1996 wird die Zahl der Regierungsinspektoranwälter/-anwältinnen in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf um 83 auf 320 reduziert.

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltswurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	12.351.600	15.731.600	-3.380.000	-21,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	203.820.000	198.975.600	4.844.400	2,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	12.343.300	11.597.000	746.300	6,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	20.920.000	49.529.900	-28.609.900	-57,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.260.000	1.400.000	-140.000	-10,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	-23.345.000	-13.077.700	-10.267.300	X
Gesamtausgaben	214.998.300	248.424.800	-33.426.500	-13,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

**Erläuterungen:****1. Gesamteinnahmen**

Die Einnahmen für das Haushaltsjahr 1996 sind um insgesamt 3.380.000 DM (-21,5 v.H.) niedriger veranschlagt.

- Es entfällt die Veranschlagung von restlichen Kostenerstattungen durch den Bund für die Bundestagswahl und die Europawahl (Titel 231 13 und 231 14) - 6.000.000 DM
- Die Veranschlagung der Zuweisungen des Bundes für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Titel 241 00) ist der Ist-Entwicklung angepaßt worden. + 2.600.000 DM

**2. Personalausgaben**

Die Erhöhung des Ansatzes für die Personalausgaben um 4.844.400 DM (+ 2,4 v.H.) geht im wesentlichen auf eine Anpassung der Ansätze für die Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung (Titel 441 00) und die freie Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamte (Titel 443 00) zurück. Grundlage für die Neuberechnung der Ansätze sind die Ist-Ausgaben 1994. Berücksichtigt ist ferner die Stellenreduzierung bzw. die Umsetzung von Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst sowie von Stellen für Auszubildende in den Einzelplan 04.

Die 2 pauschalen kw-Vermerke zum 1.1.1996, die im Nachtragshaushalt 1995 als Ausgleich für die im Kapitel 15 010 neu eingerichteten Stellen ausgebracht worden sind, werden im Kapitel 03 610 realisiert (s. S. 68, Nr. 1 e).

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Mehrbetrag bei den sächlichen Verwaltungsausgaben von 746.300 DM (+ 6,4 v.H.) folgt u.a. aus folgenden Ansatzveränderungen:

- Überörtliche Aufgaben der Kataster- und Vermessungsverwaltung sowie für Aufmessungen von Gebäuden in Ortslagen im Zuge der Flurbereinigung + 500.000 DM
- Einrichtung einer neuen Titelgruppe "Pflege von Auslandsbeziehungen" + 300.000 DM

**4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Der Rückgang von 28.609.900 DM (- 57,8 v.H.) ist im wesentlichen auf folgende Ansatzveränderungen zurückzuführen:

- Landtagswahl 1995 (Titel 633 12) - 25.250.000 DM
- Bundestagswahl 1994 (Titel 633 13) - 3.000.000 DM
- Europawahl 1994 (Titel 633 14) - 3.000.000 DM

**2. Allgemeine Bewilligungen****Kapitel 03 020****Erläuterungen:****5. Erwerb von beweglichen Sachen und Zuschüsse für Investitionen**

Der Ansatz für den Erwerb von beweglichen Sachen ist pauschal um 10 v.H. reduziert worden. Von dieser Kürzung ist in erster Linie der Erwerb von Kraftfahrzeugen für den Katastrophenschutz betroffen (Titel 811 70).

**6. Sonstige Finanzierungsausgaben**

Bei dem Betrag von 23.345.000 DM handelt es sich um den auf den Einzelplan 03 entfallenden Anteil an der globalen Minderausgabe.

<b>3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge</b>	<b>Kapitel 03 030</b>
--	-----------------------

**Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	0	0	0	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	11.850.000	14.450.000	-2.600.000	-18,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.008.740.000	975.600.000	33.140.000	3,4
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.020.590.000	990.050.000	30.540.000	3,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

<b>3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge</b>	<b>Kapitel 03 030</b>
--	-----------------------

**Erläuterungen:****1. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) wurde unter Berücksichtigung der derzeitigen Entwicklung der Zahl von Rückführungen um 2.600.000 DM (- 18 v.H.) auf 11.850.000 DM gekürzt. Aus dem Titel 536 00 wird auch die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an dem Programm des Bundesinnenministeriums zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland finanziert.

**2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Die Leistungen für den Asylbereich werden mit insgesamt 1.008.740.000 DM um 31.140.000 DM (+ 3,4 v.H.) höher veranschlagt. Der Mehrbetrag setzt sich im einzelnen aus folgenden Ansatzveränderungen zusammen:

- Erstattung der Kosten für die Zentralen Ausländerbehörden (Titel 633 20)
 

Ansatz 1995: 45.000.000 DM	
Ansatz 1996: 37.000.000 DM	- 8.000.000 DM
  
- Kostenpauschalen nach § 4 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG und Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung (Titel 643 10)
 

Ansatz 1995: 748.100.000 DM	
Ansatz 1996: 756.000.000 DM	+ 7.900.000 DM

Der Haushaltsansatz deckt die Pauschale gem. § 4 Abs. 1 FlüAG für die im Leistungsbezug stehenden Asylbewerber (229 Mio DM), die Betreuungspauschale gem. § 4 Abs. 2 FlüAG (21 Mio DM) und die Spitzabrechnung aus der Übergangsregelung für 1995 (506 Mio DM) ab. Der Ansatz 1995 deckte dagegen die Pauschale gem. § 4 Abs. 1 FlüAG (348 Mio DM), die Betreuungspauschale gem. § 4 Abs. 2 FlüAG (31,1 Mio DM), die Schlußabrechnung der Übergangsheime für 1994 (164,3 Mio DM), die Schlußabrechnung der Sozialhilfeerstattung 1994 (194,7 Mio DM) und die Arbeit der Crash-Kommission (10 Mio DM) ab.
  
- Anhebung der Betreuungspauschale gem. § 4 Abs. 2 FlüAG um vierteljährlich 15 DM (Titel 643 11 neu) + 5.640.000 DM
  
- Kostenpauschale nach § 6 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 6 FlüAG i.V.m. Art. 4 Nr. 1 der Übergangsregelung (Titel 643 31)
 

Ansatz 1995: 134.100.000 DM	
Ansatz 1996: 153.000.000 DM	+ 18.900.000 DM

Die Steigerung beruht darauf, daß für 1996 von durchschnittlich 40.000 im Leistungsbezug stehenden Bürgerkriegsflüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina ausgegangen wird gegenüber durchschnittlich 35.000 im Jahr 1995.
  
- Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge (Titel 643 40 - bisher 643 71-)
 

Ansatz 1995: 9.700.000 DM	
Ansatz 1996: 18.400.000 DM	+ 8.700.000 DM

Bei diesem Titel ist der Bedarf für die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Betreibern der Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber bei den Zentralen Ausländerbehörden Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Köln und Münster veranschlagt. In 1996 ist der Bedarf allein bei diesem Titel veranschlagt, während 1995 hierfür auch der Titel 633 20 "Erstattung der Kosten für die Zentralen Ausländerbehörden" (s. o.) im Wege der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wurde.

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	659	27.597	12.597	5	40.858	40.883	-25
Beamtete Hilfskräfte	0	1	600	1	602	602	0
Angestellte	50	363	4.220	43	4.676	4.677	-1
Arbeiter	0	0	0	1.474	1.474	1.475	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	4	52	18	0	74	89	-15
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	13	4	10	0	27	30	-3
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	726	28.017	17.445	1.523	47.711	47.756	-45
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	1.500	2.435	0	3.935	3.855	80
Auszubildende					37	37	0

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 16	Lid. PD/KD	2	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1993
A 15	PD/KD	2	
A 14	POR/KOR	3	
A 13 h	PR/KR	-7	
b) A 13 g	EPHK/EKHK	95	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1993
A 12	PHK/KHK	189	
A 11	PHK/KHK	284	
A 10	POK/KOK	246	
A 9 gD	PK/KK	-814	
c) A 12	RAR	1	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1993
A 11	RA	1	
A 10	ROI	1	
A 9 gD	RI	-3	
d) A 8	RHS	1	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1993
A 7	ROS	1	
A 6	RS	-1	
A 5	RAss	-1	
e) A 13 g	EPHK/EKHK	-130	Kürzung der im Haushalt 1995 ohne "Phasenverschiebung" vorgeschlagenen Schlüsselung im gehobenen Polizeivollzugsdienst. Die Mittel aus dem Verzicht auf die Ausschöpfung der Stellenobergrenzen des geh. Dienstes 1995 und 1996 werden zur Finanzierung der Strukturverbesserungen im und für den mittl. Dienst verwendet - vgl. g) und h) -.
A 12	PHK/KHK	-235	
A 11	PHK/KHK	-315	
A 10	POK/KOK	378	
A 9 gD	PK/KK	302	
f) A 13 hD	PR/KR	50	Umwandlung zur Verbesserung der Führungsspannen
A 7	PM	-77	
g) A 9 gD	PK	2487	Umwandlung zur Strukturverbesserung für den mittleren Polizeivollzugsdienst
A 9 mD	PHM	-2487	
h) A 9 mD	PHM/KHM	1750	Umwandlung zur Strukturverbesserung im mittleren Polizeivollzugsdienst
A 8	POM	-1750	
i) A 9 gD	PK	56	Hebung von A 7 nach A 9 gD (§ 42 LPVG und § 26 SchwbG)
A 7	PM	-56	
j) A 10	POK/KOK	2	Umwandlung von 2 Ang. Stellen beim LKA, um 2 Angestellte zu Beamten besonderer Fachrichtung zu ernennen (s.S. 27, Nr. 2 b)

<b>Übertrag:</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>
------------------	------------	----------

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	-25	0
--------------------------	-----	---

## 2. Angestellte

a) Vb	DA 05	1	Umwandlung aus Lohngruppe 8a/8 MTL (s. S. 29, Nr. 3 a)
b) III/IVa	DA 02	-1	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 10 (s. S. 26, Nr. 1j)
IV/IVb	DA 02	-1	
c) IIa/III	DA 01	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 a zu III, Allgemeiner Teil)
III/IVa	DA 01	-1	
d) IIb	DA 06	2	Eingruppierung von Sportlehrern entsprechend den Lehrer- richtlinien (RdErl. KM v. 20.11.1981 - BASS 21 - 21 Nr. 5 -)
IVb/Vb	DA 06	-2	
e) III/IVa	DA 05	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 10 zu IVa, Allgemeiner Teil)
IVa/IVb	DA 05	-1	
f) IVa/IVb	DA 05	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 zu Vb, Teil II B IV)
Vb/Vc	DA 05	-1	
g) IVa/IVb	DA 05	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 21 zu IVb, Allgemeiner Teil)
IVb	DA 05	-1	
h) IVb/Vb	DA 01	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1b zu Vb, Allgemeiner Teil)
VIIb/VII	DA 01	-1	
i) IVb/Vb	DA 02	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1b zu Vb, Allgemeiner Teil)
Vb/Vc	DA 02	-1	
j) IVb/Vb	DA 02	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1b zu Vb, Allgemeiner Teil)
VIIb	DA 02	-1	
k) Vb	DA 05	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 zu Vb, Teil II L I)
Vb/Vc	DA 05	-1	
l) Vb	DA 06	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 zu Vb, Teil II L I)
Vc	DA 06	-1	
m) Vb/Vc	DA 02	2	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1a zu Vc, Allgemeiner Teil)
Vc	DA 02	-2	

<b>Ü b e r t r a g :</b>	-26	0
--------------------------	-----	---

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	-26	0
------------------	-----	---

n) Vb/Vc DA 02	1		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1c zu Vb, Allgemeiner Teil)
Vc DA 02	-1		
o) Vb/Vc DA 06	1		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 4 zu Vb, Teil II Q)
Vc DA 06	-1		
p) Vb/Vc DA 05	10		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 zu Vc, Teil II L I)
Vc DA 05	-10		
q) Vb/Vc DA 06	3		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 zu Vc, Teil II L I)
Vc DA 06	-3		
r) Vb/Vc DA 05	18		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 zu Vc, Teil II L I)
Vc/VIb DA 05	-18		
s) Vb/Vc DA 02	1		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 zu Vc, Allgemeiner Teil)
VIb DA 02	-1		
t) Vc DA 06	1		Anhebung gem. Arbeitgeberregelung für Polizeimusiker
VIb DA 06	-1		
u) Vc DA 02	5		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche (Fg. 1 b zu Vc, Allgemeiner Teil)
VIb DA 02	-5		
v) Vc DA 06	1		Hebung aus Verg.Gr. VII/VIII für eine weibliche Angestellte, die fotografische Beweissicherungen an weiblichen Opfern sexueller Gewalt fertigen soll
VII/VIII DA 06	-1		
w) Vc DA 02	40		Umwandlung zur tarifgerechten Eingruppierung geprüfter Verwaltungsfachangestellter
VII/VIII DA 02	-40		

<b>Übertrag:</b>	-26	0
------------------	-----	---

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	-26	0	
------------------	-----	---	--

## 3. Arbeiter

a) 8a-8	DA 04	-1	Umwandlung in eine Angestelltenstelle (s. S. 27, Nr. 2a)
b) 8a/8	DA 05	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
7a/6	DA 05	-1	(Fg. 24.6.5 zu Lohngr. 8)
c) 8a/8	DA 04	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
7a/6	DA 04	-1	(Fg. 24.6.4 zu Lohngr. 8)
d) 5a/4	DA 04	1	Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
3a/2a	DA 04	-1	(Fg. 4 zu Lohngruppe 5)

## 4. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe

a) A 13	PR/KR	-14	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1995
A 11	PHK/KHK	-1	Erfüllung des kw-Vermerks 31.12.1995
b) A 13	PR/KR	4	" Verlängerung" der kw-Vermerke 31.12.1995 auf den
A 7	PM	18	31.12.1996, weil die Personalhilfe weiter benötigt wird
c) IVa		-2	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1995
VII/VIII		-1	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1995
d) Ib/IIa		13	" Verlängerung" der kw-Vermerke 31.12.1995 auf den
IVa		4	31.12.1996, weil die Personalhilfe weiter benötigt wird
Vc		3	
VIb		3	
VII/VIII		4	

<b>Summe Kapitel 03 110</b>	<b>-45</b>	<b>49</b>
---------------------------------	------------	-----------

**Erläuterungen:****5. Titelgruppe 80 - Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität -**

Die Länder sind übereingekommen, das Land Berlin für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität personell in der Weise zu unterstützen, daß zusätzliches Ermittlungspersonal zur Verfügung gestellt wird und die laufenden Besoldungskosten sowie die abordnungsbedingten Nebenkosten übernommen werden.

Auf Nordrhein-Westfalen entfallen 45 abzuordnende Ermittlungskräfte. Zusätzlich werden 7 Beamte abgeordnet, die auf die Quote des Bundes angerechnet werden und deren Kosten der Bund dem Land NRW erstattet.

Für Ersatzkräfte sind bei Titel 422 80 veranschlagt:

4 A 13	EPHK/EKHK	Sämtliche Planstellen sind mit einem kw-Vermerk zum 31.12.1996 versehen.
8 A 12	PHK/KHK	
16 A 11	PHK/KHK	
16 A 10	POK/KOK	
8 A 9	PK/KK	

**6. Sonstiges****6.1 Einstellungsermächtigung für PHM-Anwärter und -Anwärterinnen**

Um den Nachersatz für die bis zum 31.3.1999 ausscheidenden Polizeivollzugsbeamten des Landes zu decken, müssen 1996 1.150 Polizeimeisteranwärter und 550 Kommissaranwärter eingestellt werden.

**6.2 Fachhochschule und FOS-Lehrgang**

Von den Planstellen für den mittleren Polizeivollzugsdienst wurden/werden für Studierende an der Fachhochschule in Anspruch genommen:

1981:	1521	1986:	864	1991:	1736
1982:	1729	1987:	1050	1992:	1749
1983:	1692	1988:	1262	1993:	1995
1984:	1387	1989:	1360	1994:	1973
1985:	1105	1990:	1619	1995:	1383
				1996:	1450 (vorauss.)

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

## Erläuterungen:

## 6.3 Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst

Jahr	lebens- jüngere Bewerber	davon Frauen	lebens- ältere Bewerber	BGS-Beamte alten Rechts	KKA KHWA	insgesamt	BGS-Beamte neuen Rechts*)
1980	1931				107	2038	
1981	1922				20	1942	
1982	1735	74			49	1784	48
1983	578	48		9		587	53
1984	321	61		12		333	72
1985	691	102		15		706	198
1986	461	86				461	55
1987	658	126				658	135
1988	560	187				560	115
1989	1601	548				1601	180
1990	1229	371				1229	174
1991	1345	524				1345	179
1992	1136	454				1136	165
1993	1386	471				1386	104
1994	1439	450				1439	91
1995	1473	513				1473	29
1996 *	1700						-

\*) Aufgrund der mit dem Bundesminister des Innern am 9.4./6.12.1976 abgeschlossenen Vereinbarung ist das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ab 1982 jährlich 20 v.H. (Richtzahl) seines Nachwuchsbedarfs an Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes der Schutzpolizei durch Übernahme von Polizeivollzugsbeamten des BGS zu decken. Das BMI hat mit Schreiben vom 13.1.1995 mitgeteilt, es sehe sich - jedenfalls derzeit - nicht in der Lage, nach 1995 BGS-Beamte in die Landespolizei überwechseln zu lassen.

\*\*\*) Planung

<b>4. Polizeibehörden und -einrichtungen</b>	<b>Kapitel 03 110</b>
--	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	87.317.500	90.941.500	-3.624.000	-4,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.228.967.100	3.097.265.400	131.701.700	4,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	391.330.000	382.790.400	8.539.600	2,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	5.893.000	7.898.000	-2.005.000	-25,4
Bausausgaben Hauptgruppe 7	78.595.200	75.067.700	3.527.500	4,7
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	105.363.800	105.363.800	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	3.810.149.100	3.668.385.300	141.763.800	3,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	440.330.000	114.567.000	325.763.000	X

**Erläuterungen:****1. Vorbemerkung:**

In Kapitel 03 110 sind im Haushaltsjahr 1996 weitere Schritte in Richtung auf die Einführung einer dezentralen Ressourcenverantwortung aufgenommen worden. Ziel ist es, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch stärkere Flexibilisierung zu einer Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes sowie der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns im Bereich der gesamten Polizei Nordrhein-Westfalens zu gelangen. So sind in Kapitel 03 110 folgende Änderungen aufgenommen worden:

- Die sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) und die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 10, 425 10 und 426 10 (Bezüge der Beamten, der Angestellten und der Arbeiter) aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Die Umsetzung dieses Haushaltsvermerks erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung der Stellen der Angestellten und der Arbeiter dezentral in den Polizeibehörden und -einrichtungen eigenverantwortlich.
- Die Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 - ohne Titel 515 13, 531 00, 522 30 und 536 50 - sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 v.H. der Einsparungen bei den Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) überschritten werden.
- Die Investitionsausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben überschritten werden.
- Die Bauausgaben (Hauptgruppe 7) sind im Rahmen der genehmigten Haushaltsunterlagen innerhalb der Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
- Die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) sind innerhalb der Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Ausgabtitels zu.

Während die Maßnahmen zur Flexibilisierung für alle Polizeibehörden und -einrichtungen des Landes Anwendung finden, ist darüber hinaus in Kapitel 03 110 im Haushaltsjahr 1996 ein 3-jähriger Modellversuch "Budgetierung" für 6 ausgewählte Kreispolizeibehörden aufgenommen. Es handelt sich um

- die Kreispolizeibehörde Soest,
- die Kreispolizeibehörde Gütersloh,
- das Polizeipräsidium Oberhausen,
- das Polizeipräsidium Köln,
- die Kreispolizeibehörde Euskirchen,
- das Polizeipräsidium Münster.

Für diese Pilotbehörden ist im Kapitel 03 110 je eine Einnahmen-Titelgruppe und eine Ausgaben-Titelgruppe mit weitgehend globalisierter Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben in der jeweiligen Titelgruppe und unter Beachtung der Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik neu eingerichtet. Im Rahmen des Modellversuchs ist den Behörden eine noch stärkere und damit eigenverantwortliche Ressourcenverantwortung übertragen, die ihnen über die allgemeinen Flexibilisierungsvermerke hinaus noch größere Möglichkeiten im Wege der Deckungsfähigkeit von Haushaltsmitteln und deren Übertragbarkeit einräumt. Der Modellversuch wird durch einen Arbeitskreis "Budgetierung" begleitet, der sich u. a. aus Vertretern der am Modellversuch beteiligten Behörden zusammensetzt.

**Erläuterungen:****2. Personalausgaben**

Der Anstieg der Personalausgaben gegenüber dem Vorjahr um 131.561.700 DM (+ 4,2 v.H.) ist im wesentlichen auf die Besoldungserhöhung der Bezüge der Beamten und der tariflichen Erhöhung der Gehälter der Angestellten sowie der Löhne der Arbeiter zurückzuführen.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von rd. 382,2 Mio DM um rd. 8,5 Mio DM (+ 2,2 v.H.) auf 391,3 Mio DM ist insbesondere begründet durch die

- Veranschlagung der Ausgaben für den Post-, Fernmelde- und Fernschreibbereich (+ 2,9 Mio DM) und die Kraftfahrzeugunterhaltung (+ 2,0 Mio DM),
- überdurchschnittliche Kostensteigerung der Mieten bei bereits angemieteten Gebäuden und Räumen (+ 4,9 Mio DM),

Die Ansatzserhöhungen sind in erheblichem Umfang durch Mittelumshiftungen von den steuerbaren zu den nichtsteuerbaren Ausgabeansätzen ausgeglichen worden (z. B.: zu Lasten der Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume).

**4. Bauausgaben**

Zur Erläuterung der Veränderungen bei den Bauausgaben wird auf die Übersicht der in Planung und Bauausführung befindlichen Baumaßnahmen verwiesen (s. Anhang, S. 144 ).

**5. Beschaffungen im investiven Bereich**

Das Haushaltsvolumen ist gegenüber dem Vorjahr mit rd. 105,4 Mio DM unverändert geblieben. Unter Anlegung eines strengen Maßstabs und bei Konzentration der zur Verfügung stehenden Mittel auf unverzichtbare Ersatzbeschaffungen können die veranschlagten Mittel ausreichen, die Ausstattungsstandards zu erhalten.

Der Ansatz für die Beschaffungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (Titel 812 60) ist mit 39,7 Mio DM gegenüber dem Haushaltsjahr 1995 ebenfalls unverändert geblieben.

## 5. Polizei-Führungsakademie

## Kapitel 03 130

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	15	7	4	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	39	2	53	53	0
Arbeiter	0	0	0	47	47	47	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	19	43	49	126	126	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

**Erläuterungen:****1. Abgeordnete Beamte**

Die vom Kuratorium bei der Polizei - Führungsakademie eingerichtete Arbeitsgruppe zur Berechnung des Dozentenbedarfs bei der PFA hat mit Bericht vom 10.10.1990 eine Bedarfsberechnung vorgelegt. Diese Bedarfsberechnung ist vom Kuratorium beschlossen worden. Der Landesrechnungshof NRW hat der Bedarfsrechnung zugestimmt. Auf dieser Grundlage wären für 240 auszubildende Ratsanwälter 12 Lehrgruppen zu bilden. Es ergäbe sich nach dem derzeit gültigen Studienplan folgender Dozentenbedarf:

für die Ausbildung	12 Lehrgruppen	6 Fachbereichsleiter 31,5 Dozenten
für die Fortbildung		<u>5,69 Dozenten</u>
zusammen		43,19 Dozenten
zuzüglich 10 v.H. für die Forschung		<u>4,32 Dozenten</u>
insgesamt		6 Fachbereichsleiter <u>41,51 Dozenten</u>
		= 47,51 abgeordnete Beamte

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird entsprechend den Ergebnissen der vom Kuratorium bei der PFA eingesetzten Arbeitsgruppe "Künftige Belastung und Weiterentwicklung der PFA", die vom Kuratorium am 2./3.2.1994 beschlossen worden sind, vorübergehend wie folgt verfahren:

- ° die Lehrgruppengröße wird von 20 auf rechnerisch 23 Studierende erhöht = Weniger von 4,32 Dozenten
- ° die Korrekturleistungen sind Bestandteil der Lehrverpflichtung = Weniger von 4,03 Dozenten
- ° der mit 10 v.H. zu berücksichtigende Personalmehrbedarf für die Forschungsaufgaben wird nicht veranschlagt = Weniger von 4,32 Dozenten

Unter Berücksichtigung dieser Übergangsmaßnahmen ergibt sich folgender Dozentenbedarf:

Bedarf lt. Berechnung (s.o.)	47,51 Dozenten
abzüglich übergangsweiser Verzicht	<u>- 12,67 Dozenten</u>
Bedarf 1996	34,84 Dozenten
	= rd. 35 Dozenten

Im Haushaltsentwurf 1996 sind bei Kapitel 03 130 Titel 422 30 entsprechend der Beschlußfassung der Finanzministerkonferenz vom 23.6.1994 insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt.

## 5. Polizei-Führungsakademie

## Kapitel 03 130

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	16.896.900	13.895.500	3.001.400	21,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	12.954.300	12.538.700	415.600	3,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.723.200	2.535.000	188.200	7,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	3.000.000	0	3.000.000	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	175.000	175.000	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.430.400	1.388.700	41.700	3,0
Gesamtausgaben	20.282.900	16.637.400	3.645.500	21,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	80.000	60.000	20.000	X

## 6. Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	1019	1267	595	17	2.898	2893	5
Beamtete Hilfskräfte	32	41	28	0	101	102	-1
Angestellte	123	725	1066	143	2057	2062	-5
Arbeiter	0	0	0	125	125	126	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	11	45	5	0	61	63	-2
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	129	102	1	238	260	-22
Arbeiter	0	0	0	83	83	83	0
Insgesamt	1191	2207	1796	369	5563	5589	-26
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	14	0	0	179	179	0
Auszubildende					24	24	0

## 6. Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben

Bei den Bezirksregierungen sind aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung 1993 insgesamt 783 Stellen (= rd. 15 v.H. der geprüften Gesamtstellenzahl von 5.211) in 5 gleichen Jahresraten, beginnend ab 1.1.1996, einzusparen. Dementsprechend sind mit dem Nachtragshaushalt 1994 folgende - zunächst nur pauschalen - kw-Vermerke ausgewiesen worden:

	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	29	29	29	29	29	145
gehobener Dienst	67	67	67	67	67	335
mittlerer Dienst	37	36	37	36	37	183
einfacher Dienst	5	5	5	5	5	25
Schreibdienst	15	16	15	15	15	76
Arbeiter	4	4	3	4	4	19
Summe	157	157	156	156	157	783

Die Organisationsuntersuchung berücksichtigt den Aufgabenbestand 1993. Wegen zusätzlich übernommener Aufgaben aufgrund der EG-Abfallverbringungsverordnung sind daher im Haushalt 1995 16 kw-Vermerke (davon 9 g.D., 7 m.D.) von der ab 1.1.1996 zu realisierenden Rate abgesetzt worden. Die Zahl der kw-Vermerke insgesamt verringerte sich damit auf 767.

Im Haushaltsjahr 1996 sind weitere Korrekturen erforderlich:

1.1 Aufgrund der Neuorganisation der staatlichen Rechnungskontrolle wurden mit dem Haushalt 1995 insgesamt 155 Stellen in den Epl. 13 verlagert. Diese Stellen waren in der o.g. Stellenzahl von 5.211, die Grundlage für die Ermittlung der 783 kw-Vermerke (= rd. 15 v.H.) war, enthalten. Die Zahl der zu erbringenden kw-Vermerke ist daher entsprechend, d. h. um 15 v.H. von 155 = abger. 23 (davon 2 h.D., 20 g.D., 1 m.D.) zu reduzieren. Die Zahl der kw-Vermerke verringert sich damit auf 744.

1.2 Der LRH hat aufgrund einer im Haushaltsjahr 1995 beim Landesvermessungsamt durchgeführten Organisationsuntersuchung vorgeschlagen, insgesamt 60 Stellen einzusparen, davon 24 Stellen kurzfristig und weitere 36 Stellen nach Vorlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und Veranschlagung von Sachmitteln für Fremdvergabe (s. Kapitel 03 410). Vor dem Hintergrund seiner Empfehlung, Aufgaben vom Landesvermessungsamt auf die Dezernate 33 der Bezirksregierungen zu verlagern, geht der LRH davon aus, daß die Bezirksregierungen vorerst keinen Sparbeitrag zu den allgemeinen Stellenkürzungen erbringen können. Die Landesregierung hat daher beschlossen, die Terminierung von 40 kw-Vermerken (davon 4 h.D., 25 g.D., 5 m.D., 6 Arbeiter), die auf die Dezernate 33 entfallen, auf den 1.1.2000 zu verschieben. Die Zahl der kw-Vermerke bleibt hierdurch mit 744 unverändert.

## 6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Die vorstehenden Korrekturen machen es erforderlich, die in 5 Raten zu erbringenden kw-Vermerke wie folgt neu aufzuteilen:

	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
Ausgangszahl 1993	157	157	156	156	157	783
EG-Abfallverbr. VO	-16					-16
Anteil Vorpr. Stellen	-5	-5	-4	-4	-5	-23
Landesvermessung	-8	-8	-8	-8	-8	) ) +/-0
Summe	128	144	144	144	184	744

Tatsächlich können im Haushaltsjahr 1996 jedoch schon 135 kw-Vermerke (statt 128) ausgewiesen werden; die Zahl der kw-Vermerke in den Folgejahren verringert sich entsprechend. Nach Laufbahngruppen ergibt sich nunmehr folgende Aufgliederung:

	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	31	27	27	27	31	143
gehobener Dienst	43	60	59	60	84	306
mittlerer Dienst	36	33	34	33	39	175
einfacher Dienst	4	5	5	5	6	25
Schreibdienst	19	14	14	14	15	76
Arbeiter	2	3	3	3	8	19
Summe	135	142	142	142	183	744

Die Wertigkeiten der Planstellen/Stellen, die mit einem kw-Vermerk ab 1.1.1996 versehen sind, sind im einzelnen auf den nachfolgenden Seiten unter den Nrn. 2i, 3b, 4e und 5c dargestellt.

## 2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 15	RPharmD	2
A 13	RPharmR	2
A 9	RI	2
A 5	RAss	1

Einrichtung 7 neuer Planstellen mit kw-Vermerk 31.12.1998 für neue Aufgaben nach dem Medizinproduktegesetz und in dem Bereich Arzneimittelüberwachung;

Mängel bei der Sicherheit von Blut und Blutprodukten haben die Gesundheitsminister der Länder am 17./18.11.1994 in Hamburg veranlaßt, neue Standards für die Arzneimittelüberwachung festzulegen:

- Besichtigung von pharmazeutischen Unternehmen im Team anstatt durch einen einzelnen Überwachungsbeamten
- Spezialisierung der Überwachungsbeamten und
- Besichtigungen von Einrichtungen, die Blut und Blutprodukte herstellen, in jährlichem anstatt im zweijährigen Abstand.

Übertrag:	7	0
-----------	---	---

## 6. Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	7	0	
-----------	---	---	--

Seit 3 Jahren nehmen die Pharmaziedezernenten bei den Bezirksregierungen die Überwachung der klinischen Prüfung von Arzneimitteln (ca. 30 Einrichtungen) wahr; seit Beginn dieses Jahres sind ihnen die Überwachung der klinischen Prüfung von Medizinprodukten, Risikomanagement dieser Produkte sowie stichprobenweise Überwachung des Marktes als neue Aufgabe bereits übertragen. Diese neuen Aufgaben wie auch der neue Standard in der Überwachung erfordern die o. g. Planstellen, um den Anforderungen an mehr Sicherheit für Arzneimittel, Blut und Blutprodukte sowie Medizinprodukte gerecht werden zu können.

b) A 13	RR	2
A 9	RI	2
A 5	RAss	1

Einrichtung 5 neuer Planstellen für die Geschäftsstellen der nach §§ 93, 94 BSHG einzurichtenden Schiedsstellen  
Die Landesregierung hat durch die Schiedsstellenverordnung vom 14.6.1994 festgelegt, daß für die Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf bei der Bezirksregierung Köln und für Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg bei der Bezirksregierung Münster je eine gemeinsame Schiedsstelle gebildet und für jede Schiedsstelle eine Geschäftsstelle eingerichtet wird. Die sächlichen und persönlichen Kosten der Geschäftsstelle tragen nach § 15 Schiedsstellenverordnung die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Städtetag NRW und der Landkreistag NRW gemeinsam sowie die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege je zu drei Zehntel, die Vereinigungen der privaten Alten- und Pflegeheime gemeinsam zu je ein Zehntel.

c) A 13	RBauR	-1
A 9 Z	RAI	-1

Verlagerung einer Planstelle nach Epl. 15  
Verlagerung einer Planstelle mit kw-Vermerk nach Epl. 06

d) A 13	RBauR	2
A 11	RBauA	2
A 10	RBauOI	2

Umwandlung aus BAT Ib/IIa (s. S. 43, Nr. 4a)  
Umwandlung aus BAT III/IVa (s. S. 43, Nr. 4a)  
Umwandlung aus IVa/IVb (s. S. 43, Nr. 4a)

e) A 16	LRGewD	3
A 15	RGewD	-3
A 13	RBauOAR	1
A 12	RBauAR	-1
A 15	RD	2
A 14	ORR	10
A 13	RR	-12

Nachschlüsselung im Bereich des MURL  
Nachschlüsselung im Bereich des MBW  
Nachschlüsselung im Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung

Übertrag:	16	0	
-----------	----	---	--

## 6. Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	16	0
------------------	----	---

f) A 13	ROAR		4	ku A 10	)
A 12	RAR		1	ku A 11	)
A 12	RAR		1	ku A 9 gD	)
A 10	ROI	25			) Ergebnis der Neuschlüsselung u.a. unter Berücksichtigung der Neuorganisation der staatlichen Vorprüfstellen
A 9	RI	-25			)
A 9	RAI	11			)
A 8	RHS	-5			)
A 7	ROS	-3			)
A 6	RS	-3			)
g) A 15	RD	1			Hebung einer Planstelle kw (§ 42 LPVG)
A 14	ORR	-1			
h) A 15	RD	-1			Erfüllung des kw-Vermerks 31.12.1995
A 13	RGewR	-4			Erfüllung der kw-Vermerke ab 1.1.1996
A 10	RBauOI	-3			Erfüllung der kw-Vermerke 1.1.1993
A 9	RI	-2			Erfüllung der kw-Vermerke ab 1.1.1994 u. 1.1.1996
A 9	RAI	-1			Erfüllung eines kw-Vermerks im Bereich der ehem. Vorprüfstellen
i) A 16	LRSchD		3		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 15	RSchD		5		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 14	ORR		1		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 13	RVetR		1		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	RBauR		4		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	RR		10		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	PR		1		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 11	RA		3		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	RBauA		3		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	RGewA		1		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 10	ROI		1		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	POK		1		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 9	RI		6		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	PK		2		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 6	RS		1		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
A 5	RAss		2		kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -

## 3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 13	RBauR z.A.	-1			Umwandlung nach BAT Ib (s. S. 43, Nr. 4a)
---------	------------	----	--	--	---

<b>Übertrag:</b>	4	51
------------------	---	----

## 6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	4	51
------------------	---	----

b) A 13	RR z.A.	2	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	RI z.A.	5	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
	RAss z.A.	3	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
c) A 15	RVetD	1	Einrichtung einer Abordnungsstelle aus Kap. 10 010

## 4. Angestellte

a) Ib		1	Umwandlung aus A 13 z.A. (s. S. 42, Nr. 3a)
Ib/IIa		-2	Umwandlung nach A 13 (s. S. 41, Nr. 2d)
III/IVa		-2	Umwandlung nach A 11 (s. S. 41, Nr. 2d)
IVa/IVb		-2	Umwandlung nach A 10 (s. S. 41, Nr. 2d)
b) IIa/III		1	Einrichtung einer Stelle gem. § 42 LPVG gegen Absetzung einer Stelle gleicher Wertigkeit bei Kap. 14 070
c) Vb		-1	Verlagerung nach Kapitel 05 750
d) IIa/III	DA 05	2	Erfüllung tarifrechtl. Ansprüche aus Verg.Gr. III/IVa nach Fg. 3 zu Verg.Gr. III und Fg. 2c zu Verg.Gr. IIa
	III/IVa DA 05	-2	
	IVa/IVb DA 05	1	Erfüllung tarifrechtl. Ansprüche aus Verg. Gr. Vb/Vc nach Fg. 21 zu Verg.Gr. IVb und Fg. 10c zu Verg.Gr. IVa
	Vb/Vc DA 05	-1	
e) Ia		1	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
Ib		2	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
Ib/IIa		1	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
IIa/III		5	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
III/IVa		3	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
IVa		1	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
IVa/IVb		6	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
IVb		3	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
IVb/Vb		3	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
Vb/Vc		1	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
Vc/VIb		3	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
VIb		10	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
VIb/VII		7	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
VII/VIII		9	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
VII/VIII		19	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
IXb		2	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
IXb/X		2	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -

<b>Übertrag:</b>	-1	140
------------------	----	-----

<b>6. Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
------------------------------	-----------------------

**Erläuterungen:**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	-1	140	
------------------	----	-----	--

f) IIa/III 1 Einrichtung einer Leerstelle (Erziehungsurlaub)

**5. Arbeiter**

a) 1a-1	-1		Erfüllung eines kw-Vermerks - Org.-Unters. 1993 -
b) 6a-6	37		Erfüllung tarifrechtl. Ansprüche der Meßgehilfen
6a-5	-10		wegen ihrer Tätigkeit an Satellitenempfängern
5a-5	-15		
5a-4	-12		
c) 5a-4		1	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
4a-4		1	kw-Vermerk ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -

**6. Titelgruppe 82 - Wiegergutmachung -**

a) A 11	-1		Erfüllung eines kw-Vermerks
A 10	-1		Erfüllung eines kw-Vermerks
b) IIa/III DA 01	1		Einrichtung einer Stelle für eine Übersetzerin gegen Absetzung
IVa DA 01	-1		von 2 Stellen
VII/VIII DA 03	-1		

**7. Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen -**

a) III/IVa DA 01	-4		Erfüllung von kw-Vermerken ab 1.1.1995 entsprechend dem
IVb/Vb DA 01	-16		Abbau von Gemeinschaftsunterkünften
VIb DA 02	-1		Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1995 bei gleichzeitiger Absetzung
			von 12 ku-Vermerken
b) IVb/Vb DA 01		2	Erfüllung eines kw-Vermerks
IVb DA 01		2	Spezifizierung der bisher pauschal ausgewiesenen kw-Vermerke
			ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
			Spezifizierung der bisher pauschal ausgewiesenen kw-Vermerke
			ab 1.1.199 - Org.-Unters. 1993 -

<b>Summe Kapitel 03 310</b>	-26	147	
---------------------------------	-----	-----	--

<b>6. Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
------------------------------	-----------------------

### B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	56.081.700	54.375.000	1.706.700	3,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	403.805.800	387.337.100	16.468.700	4,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	95.010.000	94.729.000	281.000	0,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	63.151.500	50.753.500	12.398.000	24,4
Bausausgaben Hauptgruppe 7	9.078.200	9.052.400	25.800	0,3
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	12.360.700	10.518.400	1.842.300	17,5
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	583.406.200	552.390.400	31.015.800	5,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	37.900.000	26.100.000	11.800.000	45,2

**6. Bezirksregierungen****Kapitel 03 310****Erläuterungen:****1. Gesamteinnahmen**

Die Einnahmeansätze für die Bezirksregierungen sind der Ist-Entwicklung angepaßt worden. Der Mehrbetrag in Höhe von 1.706.700 DM (+ 3,1 v.H.) ergibt sich im wesentlichen aus folgenden Ansatzerhöhungen:

- |  |                |
|--|----------------|
| ◦ Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Titel 111 20) | + 1.500.000 DM |
| ◦ Gebühren für Einbürgerungen (Titel 111 40)   | + 150.000 DM   |

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 neu berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Ansatzerhöhung um insgesamt 281.000 DM (+ 0,3 v.H.) resultiert im wesentlichen aus folgenden Veränderungen:

- |   |                |
|---|----------------|
| ◦ Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 10)   | + 300.000 DM   |
| ◦ Ergänzungsbeschaffungen und Wartung der DV-Anlagen (Titel 515 40)   | + 100.000 DM   |
| ◦ Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10)  | + 340.000 DM   |
| ◦ Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20)   | + 240.000 DM   |
| ◦ Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 00)   | + 100.000 DM   |
| ◦ Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial sowie Druck der Gebietsentwicklungspläne (Titel 535 00)               | + 100.000 DM   |
| ◦ Erstellung von Gutachten und Planungsunterlagen (Titel 537 10)  | - 200.000 DM   |
| ◦ Ausgaben für Datenverarbeitung (Titel 538 00)   | + 100.000 DM   |
| ◦ Sächliche Verwaltungsausgaben in der TG 83 " Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen" (Vorjahr Kapitel 03 510) | - 1.269.000 DM |

**6. Bezirksregierungen****Kapitel 03 310****Erläuterungen:****5. Bauausgaben**

Von den insgesamt veranschlagten Ausgaben von 9.078.200 DM entfallen auf

- den Neubau einer Verbrennungsanlage für Explosivstoffe in Hünxe (Titel 713 60) 5.000.000 DM
- die Fortführung verschiedener laufender Baumaßnahmen (s. Anhang, S. 143) 4.078.200 DM

**6. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Mehrbetrag von 1.842.300 DM (+ 17,5 v.H.) beruht im wesentlichen auf der erstmaligen Veranschlagung einer Fernsprechanlage für die Bezirksregierung Arnsberg (Ansatz bei Titel 812 21: 2.000.000 DM). Darüber hinaus sind u. a. folgende Ansatzveränderungen vorgenommen worden:

- Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen (Titel 811 10) + 312.800 DM
- Erwerb von Datenverarbeitungs- und -übertragungseinrichtungen (Titel 812 30) - 410.000 DM

**4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Der Mehrbetrag von 12.398.000 DM (+ 24,4 v.H.) resultiert hauptsächlich aus einer Ansatzerhöhung bei Titel 698 83 (Vorjahr Kapitel 03 510 Titel 698 00). Bei diesem Titel sind die Kosten für die in den Gemeinschaftsunterkünften des Landes untergebrachten Asylbewerber, die von AWO, DRK, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser Werke betreut werden, veranschlagt. 1995 standen hierfür ein Haushaltsansatz in Höhe von 38 Mio DM einschl. Nachtragshaushalt sowie eine überplanmäßige Bewilligung in Höhe von 14.821.000 DM, zusammen also 52.821.000 DM, zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 1996 sind 50 Mio DM veranschlagt; der Minderbedarf in Höhe von 2.821.000 DM gegenüber den im Haushaltsjahr 1995 insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln beruht auf vermindertem Platzbedarf und entsprechenden Vertragsanpassungen mit den vorgenannten Betreuungsorganisationen.

## 7. Institut für öffentliche Verwaltung

## Kapitel 03 320

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	1	1	1	0	3	3	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	3	5	0	8	8	0
Arbeiter	0	0	0	15	15	16	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	1	4	6	15	26	27	-1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					1	1	0

<b>7. Institut für öffentliche Verwaltung</b>	<b>Kapitel 03 320</b>
---	-----------------------

**Erläuterungen:**

<b>Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe</b>	<b>Zugänge/ Abgänge</b>	<b>sonstige Änderungen</b>	<b>Begründung</b>
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

**1. Arbeiter**

a) 3-2a    DA 02                    -1                    Realisierung eines kw-Vermerks (Org.-Unters. 1993)

<b>Summe Kapitel 03 320</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
---------------------------------	-----------	----------

## 7. Institut für öffentliche Verwaltung

## Kapitel 03 320

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	133.100	126.100	7.000	5,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.010.000	1.852.000	158.000	8,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.203.300	1.184.300	19.000	1,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	98.000	35.000	63.000	180,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	3.311.300	3.071.300	240.000	7,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	50.000	-50.000	X

**Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 neu berechnet worden.

**2. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Erhöhung des Ansatzes der Hauptgruppe 8 um 63.000 DM dient der Ersatzbeschaffung eines ausgesonderten, 13 Jahre alten Traktors zur Pflege des Grundstücks des Instituts für öffentliche Verwaltung.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	140	18	5	0	163	163	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	1	0
Angestellte	1	4	39	0	44	45	-1
Arbeiter	0	0	0	10	10	9	1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	6	0	0	0	6	12	-6
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	147	22	45	10	224	230	-6
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Vorbemerkung

Im Jahre 1996 werden voraussichtlich ca. 6.000 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an den 10 Abteilungen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. Der Hauptamtleranteil wird im Studienjahr 1995/96 etwa 51,7 v.H. betragen. Der nicht von hauptamtlichen Lehrkräften abgedeckte Unterricht wird von nebenamtlichen Lehrbeauftragten erteilt.

Zur Sicherung der Qualität der Ausbildung wird seit Gründung der FHöV ein 60 %iger Anteil der hauptamtlichen Dozenten an der Lehre angestrebt; 40 v.H. sollen zur Sicherstellung des Praxisbezugs der Lehre durch nebenamtliche Praktiker aus der Verwaltung abgedeckt werden. Um den angestrebten Hauptamtleranteil von 60 v.H. an der Lehre erreichen zu können, wären noch etwa 24 zusätzliche Planstellen für hauptamtliche Lehrkräfte erforderlich.

Die Studentenzahlen haben sich seit der Gründung der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1976: 888	1981: 6056	1986: 4110	1991: 7093
1977: 1812	1982: 5245	1987: 5078	1992: 7250
1978: 3332	1983: 5345	1988: 5417	1993: 6935
1979: 4214	1984: 4170	1989: 5886	1994: 6381
1980: 5409	1985: 3807	1990: 6396	1995: 6070

## 2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 16	-1	Erfüllung eines ku-Vermerks
A 15	1	
b) A 9 m. Zulage	1	Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 8 nach Bes.Gr. A 9 m. Zulage
A 8	-1	(ku nach Bes.Gr. A 8) zur Übernahme eines polizeidienstunfähigen Polizeibeamten der Bes.Gr. A 9 m. Zulage

## 3. Angestellte

a) VII/VIII DA 04	-1	Umwandlung in eine Stelle der Lohngruppe MTL 6 a
b) VII/VIII DA 01	-1	Verlagerung des kw-Vermerks von BAT VII/VIII nach
VIb/VI DA 01	1	Ver.Gr. BAT VIb/VII

Übertrag:	-1	0
-----------	----	---

## Erläuterungen:

Übertrag:	-1	0
-----------	----	---

## 4. Arbeiter

a) MTL 6a DA 03                      1                      Umwandlung aus Verg.Gr. BAT VII/VIII (DA 04) für die Einstellung eines Druckers

## 5. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe -

a) A 14                                      -6                      Erfüllung von kw-Vermerken 31.12.1995

Summe Kapitel 03 350	-6	0
-------------------------	----	---

## 8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	255.500	262.800	-7.300	-2,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	22.676.500	25.911.000	-3.234.500	-12,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.709.700	7.436.700	273.000	3,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.057.000	1.109.000	-52.000	-4,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	31.443.200	34.456.700	-3.013.500	-8,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.400.000	3.400.000	0	0,0

**Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Der Rückgang der Personalausgaben um 3.234.500 DM (- 12,5 v.H.) folgt aus einer niedrigeren Veranschlagung der Vergütungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit (Titel 427 10) als Folge des Rückgangs der Studentenzahlen sowie aus der Absetzung von 6 Planstellen in der Titelgruppe 79.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Zugang um 273.000 DM (+ 3,7 v.H.) beruht u. a. auf folgenden Veränderungen:

- |  |              |
|--|--------------|
| ◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)    | + 50.000 DM  |
| ◦ Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) | + 180.000 DM |
| ◦ Aus- und Fortbildung der Bediensteten (Titel 525 10)                 | + 65.000 DM  |

## 9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	2	1	1	0	4	4	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	1	0	1	1	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	100	100	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.339.400	1.296.000	43.400	3,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	144.400	144.400	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.483.800	1.440.400	43.400	3,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

## 10. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	2	3	1	0	6	6	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	4	6	0	10	10	0
Arbeiter	0	0	0	1	1	1	0
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>0</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 10. Fortbildungsakademie

## Kapitel 03 370

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	106.100	101.100	5.000	4,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.659.000	3.228.000	431.000	13,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	3.973.500	3.990.700	-17.200	-0,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	18.000.000	0	18.000.000	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	93.000	55.000	38.000	69,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	25.725.500	7.273.700	18.451.800	253,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	30.000.000	75.000.000	-45.000.000	X

**Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Die Erhöhung der Personalausgaben um 431.000 DM (+ 13,4 v.H.) beruht auf einer Neuberechnung der Personalausgaben auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 sowie auf einer Erhöhung des Ansatzes der Ausgaben für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige um 320.000DM (Titel 427 10).

**2. Bauausgaben**

Die Landesregierung hat beschlossen, die Fortbildungsakademie des Innenministeriums in Herne als Maßnahme der staatlichen Bauverwaltung zu bauen. Die Kosten - einschließlich der Erstausrüstung in Höhe von 5 Mio DM - werden auf 48 Mio DM geschätzt. Davon werden voraussichtlich kassenwirksam

im Haushaltsjahr 1996	18 Mio DM,
im Haushaltsjahr 1997	20 Mio DM,
im Haushaltsjahr 1998	10 Mio DM.

## 11. Landesvermessungsamt

## Kapitel 03 410

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	30	42	1	0	73	73	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	9	122	105	3	239	232	7
Arbeiter	0	0	0	85	85	94	-9
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	6	6	0	12	12	0
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Insgesamt	39	172	112	98	421	423	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	6	0	0	6	6	0
Auszubildende					32	33	-1

## 11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Vorbemerkung:

Der LRH hat aufgrund einer im Haushaltsjahr 1995 durchgeführten Organisationsuntersuchung vorgeschlagen, beim Landesvermessungsamt kurzfristig 24 Stellen einzusparen. Davon entfallen 4 auf Angestelltenstellen und 20 auf Arbeiterstellen, die im Haushalt 1996 mit entsprechenden kw-Vermerken versehen werden. Des weiteren hat der LRH eine Stellenverbesserung im Bereich Automation vorgeschlagen.

Über 36 weitere kw-Vermerke wird nach Vorlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und die entsprechende Veranschlagung von Sachmitteln für Fremdvergabe entschieden.

## 2. Angestellte

a) IVa/IVb DA 05	2	kw (Org.-Unters. LRH 1995) - Begründung s. Nr. 1
IVb DA 01	1	
IVb DA 05	1	
b) IIa/III DA 05	6	Einrichtung 6 neuer Stellen im Bereich der Automation aufgrund der Organisationsuntersuchung durch den LRH gegen Absetzung von 8 Stellen (s. Nr. 2 Buchst. d) und Nr. 3 Buchst. b)
c) Vb/Vc DA 05	2	Umwandlungen aus MTL 8a-8 und 7a-6 infolge des Wandels der Technologie vom herkömmlichen Schriftsatz (Arbeiter-tätigkeit) zum Bildschirmarbeitsplatz (Angestelltentätigkeit)
Vc/VIb DA 05	1	
d) IVa/IVb DA 05	-1	Ausgleich für Nr. 2 Buchst. b)
VIb/VII DA 05	-1	

## 3. Arbeiter

a) 7a-6 DA 02	2	kw (Org.-Unters. LRH 1995) - Begründung s. Nr. 1
6a-5 DA 02	2	
6a-5 DA 04	4	
5a-4 DA 04	2	
3a-2 DA 04	1	
Pausch. DA 01	9	

Übertrag:	7	24
-----------	---	----

## 11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	7	24	
-----------	---	----	--

b) 7a-6	DA 02	-1	Ausgleich für Nr. 2 Buchst. b)
6a-5	DA 04	-1	
5a-4	DA 04	-2	
Pausch.	DA 01	-2	
c) 8a-8	DA 02	-2	Umwandlungen nach BAT Vb/Vc und Vc/VIb (s. Nr. 2 Buchst. c)
7a-6	DA 02	-1	

Summe Kapitel 03 410	-2	24
-------------------------	----	----

<b>11. Landesvermessungsamt</b>	<b>Kapitel 03 410</b>
---------------------------------	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	3.591.600	3.071.600	520.000	16,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	33.063.700	31.403.700	1.660.000	5,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	8.463.500	8.463.500	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.000	1.000	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.039.500	2.168.000	-128.500	-5,9
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	43.567.700	42.036.200	1.531.500	3,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.200.000	2.200.000	-1.000.000	-45,5

**Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 neu berechnet worden.

**2. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Ansätze für den Erwerb von beweglichen Sachen sind, soweit es sich nicht um IT-Mittel handelt, um 10 v.H. gekürzt worden.

## 12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

## Kapitel 03 610

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	109	87	100	0	296	296	0
Beamtete Hilfskräfte	0	5	5	0	10	10	0
Angestellte	10	392	684	13	1099	1099	0
Arbeiter	0	0	0	50	50	50	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	42	81	0	129	129	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	2	-2
Insgesamt	125	526	870	63	1584	1586	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					52	52	0

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle gem. § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 03 620 sowie von 5 Stellen aus Kapitel 03 110.

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Angestellte

a) III DA 06	-50		Herabstufung, da die Stellen in der bisher ausgewiesenen Wertigkeit nicht benötigt werden
III/IVa DA 06	50		
b) IVa DA 06	6		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche aufgrund vorliegender Arbeitsplatzbeschreibungen und Eingruppierungsgutachten: Die jetzige Anzahl der angeschlossenen aktiven Benutzerstationen der Siemensanlage i. d. LDVZ stellt "außergewöhnliche" Anforderungen im Sinne der Protokollnotiz Nr. 4 zu Verg.Gr. IVa BAT an die Anlagenbediener. Ein anderer Aufgabenzuschnitt ist nicht möglich.
IVb/Vb DA 06	-6		
c) IVa/IVb DA 06	31		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche aufgrund vorliegender Arbeitsplatzbeschreibungen und Eingruppierungsgutachten: Die überwiegende Aufgabenzuschnitt im Bereich Anwendungsprogrammierung i. d. LDVZ kann tarifrechtlich nicht mehr dem "einfachen" Schwierigkeitsgrad zugeordnet werden. In den geprüften Fällen liegen regelmäßig die Voraussetzungen für die Eingruppierung nach Verg.Gr. IVb/1 BAT mit Bewährungsaufstieg nach 4 Jahren in Verg.Gr. IVa/2 BAT vor.
IVa/Vb DA 06	-31		
d) IVa/IVb DA 06	3		Einrichtung drei neuer Stellen mit kw-Vermerk 31.12.1998 Die Bezügebearbeitung wird vom LBV teilweise auf die personalaktenführenden Dienststellen verlagert (derzeit 400 Stellen). Ein Softwarehaus soll Ende 1995 mit der Erarbeitung der Dialogkomponente des Verfahrens beauftragt werden. Für die notwendige Zusammenarbeit mit dem Softwarehaus und der anschließenden Betreuung und Pflege werden die Stellen benötigt; sie sind im Hinblick auf die bevorstehende Organisationsuntersuchung nur befristet ausgewiesen.
e) VII DA 06	-2		Erfüllung der kw-Vermerke bei Kapitel 03 020 zugunsten des Epl. 15 (s. S. 21, Nr. 2)
f) VIb DA 06	-1		Absetzung teilweise als zusätzlichen Ausgleich für eine neue Stelle bei Kapitel 03 010 (s. S. 14, Nr. 4c) sowie teilweise zugunsten des Epl. 15 (s. Nr. 1e)

## 2. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe -

a) 3a-2a DA 02	-2		Erfüllung von kw-Vermerken
----------------	----	--	----------------------------

<b>Übertrag:</b>	-2	0
------------------	----	---

## 12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	-2	0	
------------------	----	---	--

b) Ib/IIa DA 01		1	"Verlängerung" der kw-Vermerke 31.12.1996
IVa/IVb DA 06		5	auf den 31.12.1997
Vc DA 06		1	
VIb/VII DA 06		2	Die Bezügezahlungen (Angestelltenvergütung und
VII DA 06		1	Besoldung) für das Land Brandenburg werden seit 1991
			vom LDS NRW durchgeführt. Nach dem "Verwaltungs-
			abkommen zwischen der Regierung des Landes Branden-
			burg und der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen
			über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Festsetzung
			und Auszahlung der Bezüge der Beschäftigten des öffent-
			lichen Dienstes vom 18.5.1992" hat sich das Land NRW (FM)
			bereit erklärt, für die Dauer von längstens 5 Jahren, d.h.
			bis 1997, die Aufgaben wahrzunehmen.

<b>Summe Kapitel 03 610</b>	-2	10	
---------------------------------	----	----	--

## Erläuterungen:

### 3. Ressortübergreifende Dienstleistungsfunktionen

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) und die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln (GGRZ) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für ihre "Kunden" Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden und nachgeordnete Landesbehörden sowie Gerichte aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den Kunden aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte kann die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenlast des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von der Bundesgesetzgebung bestimmt.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Sie beraten und unterstützen die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof kann das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung in der automatisierten Datenverarbeitung.

Nach Weisung des Innenministeriums hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen.

Hier ist beispielsweise das Datenvermittlungssystem NRW (DVS) zu nennen, das inzwischen 370 Rechnersysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des DVS sind die Einrichtung und der Betrieb der Übertragungstechnik, das DVS-Management mit Hilfe zentraler Dienste (DVS-Nutzerservice, Mailbox u. a.) sowie die Definition, Entwicklung, Beschaffung und Betreuung von DVS-Software.

Der Informationsvermittlungsdienst im Rahmen des DVS ermöglicht den Dienststellen des Landes den Zugang zu zahlreichen nationalen wie internationalen Informationssystemen. Beispielhaft seien erwähnt JURIS (Juristisches Informationssystem), DIMDI (Medizinisches Informationssystem), ECO-DATA (Wirtschaftsdatenbank, Handelsregister), DATA STAR (Umwelt) und EUROSTAT (Statistikdaten der EG).

**Erläuterungen:**

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt bereits die Landesplanung und übernimmt laufend weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung sowie der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF).

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Definition von Standards für Betriebssysteme, bei der Prüfung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Nutzerservicezentrum, bei der Prüfung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien u. ä.) auf ihre Geeignetheit für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISO/OSI, DIN, EWOS usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wahrzunehmende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen MS-DOS und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen der LDVZ sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MURL und das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS" zu nennen; hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auch auf den Einsatz der ADV bei der Durchführung der TA-Luft.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts u. a. folgende arbeits- und kostenintensiven Datenverarbeitungsaufgaben erledigt:

**L D S**

Landtag:	Parlamentsdokumentation
IM:	Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben
MSW:	Stellendatei Amtliche Schuldaten
MAGS:	Schwerbehindertengesetz Kriegopferversorgung
MWMTV:	Aufgaben aus dem Bereich des Geologischen Landesamtes

**Erläuterungen:**

MURL:	Abwasserabgabengesetz Bezirksplanung Aufgaben aus dem Bereich LÖBF und StUA
FM:	Maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne
MBW:	Wohngeld
MSKS:	Aufgaben des ILS
LRH:	DV-Untertstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben

**G G R Z**

IM:	DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen
JM:	JUKOS Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren
MSW:	BAföG
MWF:	DV-Arbeiten für die ZVS BAföG DV-Arbeiten für die Sporthochschule
MAGS:	Überwachung lärmgefährdeter Arbeitsplätze
MWMT:	Personendosimetrie
MURL:	DV-Arbeiten für Gewerbeaufsicht und allgemeine vermessungstechnische Programme

Der Großrechner beim GGRZ Köln wurde inzwischen aufgegeben; die auf diesem Rechner bisher abgewickelten Produktionsaufgaben werden von der LDVZ wahrgenommen .

**Erläuterungen:**

Die Kosten für die insgesamt vom LDS und von den GGRZ im Jahre 1994 durchgeführten Arbeiten sind - spezifiziert nach Personal-, Sach- und Leitungskosten, auf Einzelpläne verteilt und anteilmäßig gemessen am Gesamtvolumen - in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

Der Arbeitsstab Aufgabenkritik (AStA) läßt z. Zt. die derzeitige Organisation des LDS und der GGRZ durch ein externes Unternehmen untersuchen.

<b>12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik</b>	<b>Kapitel 03.610</b>
--	-----------------------

<b>12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik</b>	<b>Kapitel 03 610</b>
--	-----------------------

## 12. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

## Kapitel 03 610

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.006.000	1.066.000	-60.000	-5,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	119.359.300	114.833.700	4.525.600	3,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	58.553.000	68.655.100	-10.102.100	-14,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	17.000	17.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	5.570.100	5.320.000	250.100	4,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	183.499.400	188.825.800	-5.326.400	-2,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	18.300.000	13.000.000	5.300.000	40,8

**Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben bei den Titeln 422 10, 425 10, 426 10 und bei der Titelgruppe 60 sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 neu berechnet worden.

Darüber hinaus treten in den nachstehenden Statistikbereichen folgende Änderungen ein:

◦ Handwerkszählung (Titelgruppe 61)	- 945.700 DM
◦ Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (Titelgruppe 62)	+ 996.800 DM
◦ Landwirtschaftszählung (Titelgruppe 63)	- 58.500 DM
◦ 1-%ige Wohnungsstichprobe (Titelgruppe 64)	- 184.000 DM
◦ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (Titelgruppe 65)	- 127.000 DM
◦ Statistik der Gewerbeanzeigen (Titelgruppe 66)	+ 443.000 DM
◦ Dienstleistungsstatistik (Titelgruppe 67)	- 132.000 DM
◦ Handels- und Gaststättenzählung (Titelgruppe 68)	- 531.000 DM

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Rückgang der sächlichen Verwaltungsausgaben um 10.102.100 DM (- 14,7 v.H.) folgt im wesentlichen aus einer Kürzung des Titels 518 20 (Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge) um 9.374.600 DM. Nicht mehr veranschlagt wird die Leasingrate für einen Rechner, dessen Kauf (Anfang d.J. 1995) sich als wirtschaftlicher erwiesen hat.

Darüber hinaus ergeben sich wesentliche Veränderungen bei den folgenden Haushaltsstellen:

◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)	+ 150.000 DM
◦ Ausgaben für Datenverarbeitung durch Dritte (Titel 538 00)	+ 700.000 DM
◦ Sächliche Verwaltungsausgaben in den Titelgruppen 60 bis 68, 90	- 1.834.000 DM

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Mehrbetrag von 250.100 DM (+ 4,7 v.H.) ist in erster Linie auf eine Erhöhung des Ansatzes für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 10) zurückzuführen.

## 13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	16	60	7	0	83	83	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	1	0	3	3	0
Angestellte	0	50	45	15	110	112	-2
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	10	0	0	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	50	0	0	50	50	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	16	172	53	25	266	268	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 03 610 gem. § 50 Abs. 1 LHO.

## 13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Angestellte

a) Vb	DA 04	-1	Erfüllung von kw-Vermerken
VII	DA 04	-1	

Summe Kapitel 03 620	-2	0
-------------------------	----	---

## 13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

## Kapitel 03 620

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.630.200	1.628.300	1.900	0,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	19.269.200	17.961.200	1.308.000	7,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	11.879.000	13.082.800	-1.203.800	-9,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.000	1.600	-600	-37,5
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.473.800	3.768.000	-1.294.200	-34,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	33.623.000	34.813.600	-1.190.600	-3,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.700.000	2.600.000	-900.000	-34,6

**13. Gemeinsame Gebietsrechenzentren****Kapitel 03 620****Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 neu berechnet worden.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Rückgang um 1.203.800 DM (- 9,2 v.H.) ist u. a. auf die Veränderungen bei den folgenden Haushaltsstellen zurückzuführen:

◦ Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke (Titel 515 10)	+ 195.000 DM
◦ Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20)	- 1.349.000 DM
◦ Ausgaben für Datenverarbeitung (Titel 538 00)	- 359.000 DM
◦ Sächliche Verwaltungsausgaben in der Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung zum Ausgleich von Personalabbau)	+ 325.000 DM

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Rückgang von 1.294.200 DM (- 34,2 v.H.) geht auf die Ansatzkürzungen bei den folgenden Haushaltsstellen zurück:

◦ Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00)	- 726.200 DM
◦ Zentrale Leittechnik (Titel 812 30)	- 568.000 DM

## 14. Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 03 630

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1996      1995		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	10	8	2	0	20	20	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	1	10	0	11	11	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>0</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0



## 14. Landesbeauftragter für den Datenschutz

## Kapitel 03 630

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	520.200	550.200	-30.000	-5,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.925.000	2.796.000	129.000	4,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	503.700	529.700	-26.000	-4,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	9.000	10.000	-1.000	-10,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	3.437.700	3.335.700	102.000	3,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

## 15. Feuerschutz

## Kapitel 03 710

## Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	70.000	50.000	20.000	40,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	182.000	182.000	0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	126.500	126.200	300	0,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	3.795.000	3.625.000	170.000	4,7
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	90.788.700	120.624.000	-29.835.300	-24,7
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	94.892.200	124.557.200	-29.665.000	-23,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	75.000.000	64.000.000	11.000.000	17,2

**Erläuterungen:****1. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Die Erhöhung um 170.000 DM (+ 4,7 v.H.) folgt u.a. aus folgenden Ansatzveränderungen:

- Ersatz von Aufwendungen bei Teilnahme von ehrenamtlichen Angehörigen öffentlicher Feuerwehren an Lehrgängen der zentralen Ausbildungsstätten des Landes gem. § 35 Abs. 2 FSHG (Titel 643 00) + 80.000 DM
- Landeszuschuß an den Normenausschuß Feuerwehrwesen im Deutschen Institut für Normung e. V. in Berlin (Titel 685 15) + 80.000 DM  
Der Finanzaufwand für die Bundesländer und die Industrie für die Finanzierung der Normungsarbeit erhöht sich durch die Einbeziehung der europäischen Normung. Dementsprechend steigt auch der Anteil des Landes an dem Gesamtaufwand.

**2. Zuweisungen für Investitionen**

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Zuweisungen an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Die Höhe der Veranschlagung ist abhängig vom geschätzten Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (vgl. Kapitel 20 020 Titel 059 00).

## 16. Landesfeuerweherschule

## Kapitel 03 750

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1996	1995	
Planmäßige Beamte	12	30	1	0	43	43	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	10	17	0	27	27	0
Arbeiter	0	0	0	21	21	21	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	40	18	21	91	91	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	4	3	0	0	7	7	0
Auszubildende					1	1	0

## 16. Landesfeuerweherschule

Kapitel 03 750

## Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 12	RBrandAR	2	Wechsel der Dienstbezeichnung entsprechend dem tatsächlichen
	RAR	-2	Bedarf

Summe Kapitel 03 750	0	0
-------------------------	---	---

## 16. Landesfeuerweherschule

## Kapitel 03 750

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.590.500	1.474.500	116.000	7,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	7.312.800	7.039.800	273.000	3,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.616.500	2.630.500	-14.000	-0,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	9.040.000	5.622.000	3.418.000	60,8
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.799.000	1.675.000	1.124.000	67,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	21.768.300	16.967.300	4.801.000	28,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	16.350.000	6.840.000	9.510.000	139,0

**Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1994 neu berechnet worden.

**2. Bauausgaben**

Von den veranschlagten Baumaßnahmen in Höhe von 9.040.000 DM entfallen auf

- |  |              |
|--|--------------|
| ° die Erweiterung und Sanierung der Landesfeuerweherschule Münster (Titel 715 00)<br>- 5. Teilbetrag - | 9.000.000 DM |
| ° kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Titel 711 10)   | 40.000 DM    |

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Erhöhung um 1.124.000 DM (+ 67,1 v.H.) ist im wesentlichen durch die Neubeschaffung der Ersteinrichtung für den Unterkunftsneubau und durch weitere Beschaffungsmaßnahmen für einen reibungslosen Schulbetrieb begründet.

## 17. Wiedergutmachung

## Kapitel 03 810

## Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	193.860.000	211.769.000	-17.909.000	-8,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	805.000	805.000	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	392.299.000	417.052.000	-24.753.000	-5,9
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	393.104.000	417.857.000	-24.753.000	-5,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

**Erläuterungen:****1. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

- ° Der Ansatz für den Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen (Titel 681 10) ist von 1.500.000 DM auf 3.000.000 DM erhöht worden.
- ° Die übrigen Ansätze (Titel 681 11 ff.) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepaßt worden.

<b>18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen</b>	<b>Kapitel 03 900</b>
---	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	5.346.400	6.105.400	-759.000	-12,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	142.244.800	135.948.700	6.296.100	4,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	142.244.800	135.948.700	6.296.100	4,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

<b>19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen</b>	<b>Kapitel 03 910</b>
---	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsplan 1995	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	46.754.000	52.833.700	-6.079.700	-11,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.082.339.400	1.048.255.000	34.084.400	3,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	6.508.000	6.930.000	-422.000	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.088.847.400	1.055.185.000	33.662.400	3,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

**III.**  
**Anhang**

1. Ministerium

Kapitel 03 010

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 10	1	1	1			
B 7	6	6	6			
B 4	19	19	15		1 (AT = B 4)	
B 2	37	35	33,5			
A 16	36	37	31			
A 15	32	29	28,8			
A 14	14	14	18			
A 13	4	7	7			
Zw.-Summe hD	149	148	140,3	0	1	0
A 13	115	114	111,3			
A 12	68	67	66			
A 11	92	92	36		2	
A 10	0	0	6			
A 9	0	0	38			
Zw.-Summe gD	275	273	257,3	0	2	0
A 9 mD	54	54	42,5		5,5	
A 8	0	0	5			
A 7	0	0	4			
Zw.-Summe mD	54	54	51,5	0	5,5	0
A 6	3	3	3			
A 5	11	11	5			4
Zw.-Summe eD	14	14	8	0	0	4
Summe:	492	489	457,1	0	8,5	4

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit		
	1996	1995	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	16	16	10	1	
Summe a):	16	16	10	1	0
A 14 A 13 hD A 12 A 11 A 10 A 9 gD	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	3	3		2	
	3	3	2		
	7	2	2		
	9	9	5		
	0	5	5		
	1	1			
Summe b):	23	23	14	2	0
Summe a) und b):	39	39	24	3	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT I	1	1	1	
BAT Ia	1	1	1	
BAT Ib	1	1	1	
BAT Ib/IIa	1	0		
BAT IIa/III	16	16	15	
BAT III/IVa	11	11	7	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT IVb	5	5	5	
BAT IVb/Vb	11	11	9	
BAT Vb/Vc	47	47	46	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	27	27	22	
BAT VIb	14	14	12	
BAT VIb/VII	37	42	39,6	
BAT VII/VIII	97	98	92	
BAT IXa/IXb	11	11	1	10
BAT IXb/X	10	10	9	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	294	299	264,6	11
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

I. Ministerium

Kapitel 03 010

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 7a-6	6	6	6
MTL 3a-2a	4	4	3
MTL 1a-1	4	4	4
MTL 4a-4 P.	9	9	9
Summe:	23	23	22
Auszubildende:			

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht**  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	11	11	11			
B 3	2	2	2			
B 2	9	9	9			
A 16	55	53	46			
A 15	149	147	142			
A 14	198	195	187			
A 13	235	192	176	8		
Zw.-Summe hD	659	609	573	8	0	0
A 13	1.221	1.256	1.206			
A 12	2.514	2.559	2.474			
A 11	3.855	3.885	3.820			
A 10	7.647	7.020	6.549	5	12	
A 9	12.360	10.332	9.580	13	16	
Zw.-Summe gD	27.597	25.052	23.629	18	28	0
A 9	1.846	2.583	2.583			
A 8	7.449	9.198	9.192			
A 7	3.270	3.402	3.402	5		
A 6	21	22	20	8		
A 5	11	12	7	2		
Zw.-Summe mD	12.597	15.217	15.204	15	0	0
A 6	1	1		1		
A 5	2	2		2		
A 4	2	2		2		
Zw.-Summe eD	5	5	0	5	0	0
Summe:	40.858	40.883	39.406	46	28	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**  
 Titelgruppen 79 und 80

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
<b>Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)</b>						
A 13 hD	4	18	4			
A 11		1				
A 7	18	18	18			
Summe TG 79	22	37	22	0	0	0
<b>Titelgruppe 80 (Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität)</b>						
A 13 gD	4	4	4			
A 12	8	8	8			
A 11	16	16	16			
A 10	16	16	16			
A 9 gD	8	8	8			
Summe TG 80	52	52	52	0	0	0
Summe:	74	89	74	0	0	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit		
	1996	1995	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	<b>a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)</b> (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
A 9 gD	1	1	1		
A 7	600	600	600		
A 5 mD	1	1	1		
<b>Summe a):</b>	602	602	602	0	0
	<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b> (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapitein) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
<b>Summe b):</b>					
<b>Summe a) und b):</b>	602	602	602	0	0

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	47	47	47	
BAT IIa	3	3	3	
BAT IIb	2			
BAT IIa/III	14	13	13	
BAT III	2	2	2	
BAT III/IVa	30	31	28	
BAT IVa	11	11	11	
BAT IVa/IVb	78	78	54	
BAT IVb	3	3	4	
BAT IVb/Va	5	5	3	
BAT IVb/Vb	79	78	76	
BAT Vb	139	137	126	
BAT Vb/Vc	364	331	329	
BAT Vc	247	258	278	
BAT Vc/VIb	199	217	216	
BAT VIb	1.166	1.174	997	
BAT VIb/VII	892	893	891	
BAT VII	2	2	2	
BAT VII/VIII	1.350	1.351	1.510	3
BAT IXa/IXb	9	9	8	
BAT IXb/X	33	33	32	8
Kr. V	1	1	1	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	4.676	4.677	4.631	11
Summe:				
Auszubildende:	7	7		

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte (Titelgruppe 79) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5
<b>Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)</b>				
BAT Ib/IIa	13	13	13	
BAT IVa	4	6	4	
BAT Vc	3	3	3	
BAT VIb	3	3	3	
BAT VII/VIII	4	5	4	
Summe TG 79	27	30	27	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	27	30	27	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:** Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTK 8a-8	214	213	192
MTL 7a-6	57	59	71
MTL 7a-5	16	16	13
MTL 6a-5	80	80	81
MTL 5a-5	27	27	28
MTL 5a-4	154	153	142
MTL 4a-4	5	5	3
MTL 4a-3	16	16	26
MTL 3a-3	144	144	137
MTL 3a-2a	148	149	149
MTL 3a-2	3	3	8
MTL 3-2a	8	8	8
MTL 3-2	133	133	136
MTL 2a-2	2	2	6
MTL 1a-1	204	204	203
MTL 4a-4 P.	263	263	254
Summe:	1474	1475	1457
Auszubildende:	30	30	

## 3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht**  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	8	8	7			
A 14	4	4	4			
A 13	0	0	0			
Zw.-Summe hD	15	15	14	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
A 10	0	0	0			
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	7	7	7	0	0	0
A 9	3	3	3			
A 8	1	1	0,5			
Zw.-Summe mD	4	4	3,5	0	0	0
Summe:	26	26	24,5	0	0	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 3. Polizei-Führungsakademie

## Kapitel 03 130

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	5	5	5	
BAT III	2	2	2	
BAT IVb/Vb	5	5	4	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	11	11	11	
BAT VIb/VII	10	10	9,5	
BAT VII/VIII	17	17	16	
BAT IXa/IXb	2	2	2	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte.				
Summe:	53	53	50,5	
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 7a-6	1	1	1
MTL 6a-5	2	2	2
MTL 5a-4	2	2	2
MTL 3a-3	5	5	5
MTL 3a-2a	6	6	6
MTL 3-2	10	10	10
MTL 1a-1	19	19	19
MTL 4a-4 P.	2	2	1
Summe:	47	47	46
Auszubildende:			

## 4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht**  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 8	4	4	4			
B 7	1	1	1			
B 4	4	4	4			
B 3	1	1	1			
B 2	30	30	27			
A 16	256	253	228			
A 15	297	296	271	2	2	
A 14	276	267	252	7	5	
A 13	150	161	104	35	10	
Zw.-Summe hD	1.019	1.017	891	44	17	0
A 13	132	130	124	1	1	
A 12	314	315	304	1	1	
A 11	523	524	481	18	3	
A 10	207	181	149	8	1	
A 9	78	114	111	19		
Zw.-Summe gD	1.254	1.264	1.169	47	6	0
A 9	286	264	273	3		
A 8	145	150	148	1	1	
A 7	113	116	109	5		
A 6	40	43	33	8		
A 5	24	22	17	5		
Zw.-Summe mD	608	595	580	22	1	0
A 6	2	2	2			
A 5	6	6	5		1	
A 4	7	7	4		2	1
A 3	2	2			2	
Zw.-Summe eD	17	17	11	0	5	1
Summe:	2.898	2.893	2.651	113	29	1

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.



## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit		
	1996	1995	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
<b>a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.)</b>					
<small>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z. A., Inspektorinnen u. Inspektoren z. A., Assistentinnen u. Assistenten z. A. usw.)</small>					
A 13 hD	22	23	33	1	
A 10	7	7	4		
A 9 gD	34	34	35		
A 5 mD	28	28	24		
<b>Summe a):</b>	<b>91</b>	<b>92</b>	<b>96</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b>					
<small>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</small>					
A 15	1	0			
A 13 hD	12	12			
A 12	3	3			
A 10	3	3	2		
A 9 gD	2	2			
<b>Summe b):</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe a) und b):</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>98</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	8	8	4	
BAT Ib	17	16	14	
BAT Ib/IIa	6	8	5	
BAT IIa	92	92	84	
BAT IIa/III	310	307	277	
BAT III/IVa	199	203	193	
BAT IVa	21	21	18	
BAT IVa/IVb	28	29	42	
BAT IVb	30	30	30	
BAT IVb/Vb	118	118	118	
BAT Vb	19	20	6	
BAT Vb/Vc	134	135	147	
BAT Vc	73	73	69	
BAT Vc/VIb	25	25	24	
BAT VIb	162	162	155	1
BAT VIb/VII	134	134	127	1
BAT VII	0	0		
BAT VII/VIII	538	538	501	9
BAT IXa/IXb	46	46	25	12
BAT IXb/X	97	97	26	69
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	<b>2.057</b>	<b>2.062</b>	<b>1.865</b>	<b>92</b>
<b>Auszubildende:</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)</b>				
BAT III/IVa	6	6	6	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb/Va	23	23	23	
BAT Vc/VIb	14	14	14	
BAT VIb/VII	1	1	1	
Summe TG 60	45	45	45	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>				
BAT IV a	5	5	5	
BAT IVa/IVb	15	15	15	
Summe TG 78	20	20	20	0
<b>Titelgruppe 80 (Härtefonds)</b>				
BAT Ib/IIa	1	1		
BAT IVb	5	5	5	
BAT VIb/VII	3	3	1	
BAT VII/VIII	3	3	2	
Summe TG 80	12	12	8	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Übertrag:	77	77	73	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	77	77	73	0
<b>Titelgruppe 82 (Wiedergutmachung)</b>				
BAT Ib	3	3	3	
BAT IIa/III	5	4	3	
BAT III/IVa	3	3	3	
BAT IVa	9	10	10	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	25	25	25	
BAT VI b	5	5	5	
BAT VIb/VII	12	12	12	
BAT VII/VIII	11	12	12	
BAT IXa/LXb	1	1	1	
Summe TG 82	76	77	76	0
<b>Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen)</b>				
BAT Ib/IIa	2	2	1	
BAT III/IVa	29	33	27	
BAT IVb	2	2	1	
BAT IVb/Vb	24	40	34	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	1	1		
BAT VIb	26	27	23	
Summe TG 83	85	106	87	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	238	260	236	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 7a-7	3	3	3
MTL 7a-6	2	2	2
MTL 6a-6	40	3	3
MTL 6a-5	9	19	18
MTL 5a-5	1	16	15
MTL 5a-4	3	15	15
MTL 4a-4	55	55	54
MTL 4a-3	2	2	2
MTL 3a-3	4	4	4
MTL 3a-2	6	6	6
MTL 1a-1	0	1	
<b>Summe:</b>	<b>125</b>	<b>126</b>	<b>122</b>
<b>Auszubildende:</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

## 4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter (Titelgruppen 60, 82 und 83) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
<b>Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)</b>			
MTL 6a-5	11	11	11
MTL 6a-3	68	68	68
Summe TG 60	79	79	79
<b>Titelgruppe 82 (Wiedergutmachung)</b>			
MTL 3-2a	3	3	3
<b>Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen)</b>			
PGR IV	1	1	
Summe:	83	83	82
Auszubildende:			

<b>5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>	<b>Kapitel 03 320</b> <b>Kapitel 03 360</b>
---	--

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
<b>Institut für öffentliche Verwaltung</b>						
A 16	1	1	1			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
Summe:	3	3	3	0	0	0
<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>						
A 14	2	2	2			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
Summe:	4	4	4	0	0	0
Summe:						

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

<b>5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>	<b>Kapitel 03 320 Kapitel 03 360</b>
---	--

**Übersicht  
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996  
- Angestellte -**

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Institut für öffentliche Verwaltung</b>				
BAT IVb/Vb	3	3	2,5	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	2	2	2	
Summe:	8	8	7,5	0
<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>				
BAT VII/VIII	1	1	1	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:				
Auszubildende:	1	1		

**Anmerkungen:** Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

<b>5. Institut für öffentliche Verwaltung und</b>	<b>Kapitel 03 320</b>
<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>	<b>Kapitel 03 360</b>

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
- Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
<b>Institut für öffentliche Verwaltung</b>			
MTL 7a-6	1	1	1
MTL 5a-4	2	1	1
MTL 4a-4	1	1	1
MTL 3a-3	3	3	3
MTL 3a-2	1	1	1
MTL 3-2a	3	5	3
MTL 3-2	4	4	4
<b>Summe:</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>14</b>
<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>			
Stellen für Arbeiter sind nicht veranschlagt.			
<b>Summe:</b>			
<b>Auszubildende:</b>			

## 6. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

## Kapitel 03 350

**Übersicht**  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
C 3	44	44	41		1	
C 2	28	28	24		2	
A 16	4	5	4			
A 15	37	36	34	1	3	
A 14	26	26	23			
Zw.-Summe hD	140	140	127	1	6	0
A 13	1	1	1			
A 12	3	3	2			
A 11	4	4	4			
A 10	7	7	6,5		0,5	
A 9	3	3	3	1		
Zw.-Summe gD	18	18	16,5	1	0,5	0
A 9	2	1	1			
A 8	1	2	2			
A 7	1	1	1			
A 6	1	1			1	
Zw.-Summe mD	5	5	4	0	1	0
Zw. Summe	163	163	147,5	2	7,5	0
<b>Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)</b>						
A 14	6	12	6	0		
Summe:	169	175	153,5	2	7,5	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 6. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	2	2	2	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	8	8	8	
BAT VIb	5	5	5	
BAT VIb/VII	12	12	12	
BAT VII/VIII	13	14	12,42	
Vollbeschäftigte außertariff. Angestellte:				
Summe:	44	45	43,42	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertarifflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 6a	1		
MTL 5a-5	1		1
MTL 5a-4	1		1
MTL 5	3		3
MTL 4a-4	4		4
Summe:	10	9	9
Auszubildende:			

## 7. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 14	1	1	1			
Zw.-Summe hD	2	2	2	0	0	0
A 13	1	1			1	
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
Zw.-Summe gD	3	3	2	0	1	0
A 9 mD	1	1	1	0	0	0
Summe:	6	6	5	0	1	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT III/IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	3	3	2,5	
BAT Vb	1	1	1	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	4	4	4	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	10	10	9,5	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 7. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 3-2a	1	1	1
Summe:	1	1	1
Auszubildende:			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 3	1	1	1			
B 2	1	1	1			
A 16	3	3	3			
A 15	8	8	8			
A 14	11	11	11			
A 13	6	6	5	1		
Zw.-Summe hD	30	30	29	1	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	14	14	14			
A 11	16	16	13		3	
A 10	5	5			5	
A 9	1	1			1	
Zw.-Summe gD	42	42	33	0	9	0
A 9 mD	1	1	0	0	1	0
Summe:	73	73	62	1	10	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 8. Landesvermessungsamt

## Kapitel 03 410

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1		
BAT IIa	8	8	8	
BAT IIa/III	72	66	63,32	
BAT III	5	5	5	
BAT III/IVa	20	20	19	
BAT IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	14	15	14	
BAT IVb	4	4	4	
BAT IVb/Vb	2	2	2	
BAT Vb	3	3	3	
BAT Vb/Vc	44	42	39,66	
BAT Vc/VIb	14	13	13	
BAT VIb	12	12	11,5	0,5
BAT VIb/VII	31	32	31	
BAT VII/VIII	4	4	3	1
BAT IXa/LXb	3	3		3
Zw.-Summe	239	232	218,48	4,5
<b>Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)</b>				
BAT IIa/III	2	2	2	
BAT III/IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT Vb/Vc	2	2	1,78	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
Summe TG 60	12	12	11,78	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	251	244	230,26	4,5
Auszubildende:	28	29	22	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 8. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 8a-8	11	13	12
MTL /a-6	11	13	13
MTL 6a-5	25	26	21,5
MTL 5a-4	6	8	8
MTL 4a-3	6	6	6
MTL 3a-2a	1	1	
Pauschale	25	27	25
Zw.-Summe	85	94	85,5
<b>Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)</b>			
MTL 8a-8	1	1	1
MTL 7a-6	3	3	2,78
MTL 6a-5	1	1	1
MTL 4a-3	5	5	4
Summe TG 60	10	10	8,78
Summe:	95	104	94,28
Auszubildende:	4	4	1

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 5	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	8	8	8			
A 15	32	32	30			
A 14	44	44	42			
A 13	20	20	13	8		
Zw.-Summe hD	109	109	98	8	0	0
A 13	8	8	8			
A 12	17	17	17			
A 11	41	41	33		8	
A 10	14	14	5		7	
A 9	7	7	2	1	4	
Zw.-Summe gD	87	87	65	1	19	0
A 9	25	25	20			
A 8	32	32	22	1		
A 7	28	28	14		3	
A 6	10	10	2	4	5	
A 5	5	5	4	2	1	
				1	4	
Zw.-Summe mD	100	100	62	8	13	0
Summe:	296	296	225	17	32	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit		
	1996	1995	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
<b>a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)</b> (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)					
A9 gD	5	5	2	2	
A 5 mD	5	5	5		
<b>Summe a):</b>	10	10	7	2	0
<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b> (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
<b>Summe b):</b>					
<b>Summe a) und b):</b>	10	10	7	2	0

## 9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

## Kapitel 03 610

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	3	3		
BAT Ib	3	3	2	
BAT Ib/IIa	4	4	7	
BAT IIa	8	8	1	
BAT IIa/III	15	15	19	
BAT III	6	56	4	
BAT III/IVa	167	117	103	
BAT IVa	65	59	45	
BAT IVa/IVb	66	32	115	
BAT IVb	40	40	34	
BAT IVb/Vb	25	62	25	
BAT Vb	0	0	7	
BAT Vb/Vc	99	99	93	
BAT Vc	65	65	44	
BAT VIb	158	159	125	5
BAT VIb/VII	309	309	212	7
BAT VII	45	47	154	1
BAT VII/VIII	8	8	22	
BAT IXa/IXb	9	9	18	2
BAT IXb/X	4	4		4
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1099	1099	1030	19
Auszubildende:	52	52	14	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

## Kapitel 03 610

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 79 und 90) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Titelgruppe 60 (Allgemeine Statistiken und Sonderarbeiten)</b>				
BAT Ib	2	2		
BAT Ib/IIa	3	3	3	
BAT IIa/III	2	2	1	
BAT III	2	2		
BAT III/IVa	4	4	5	
BAT IVa	14	14	2	
BAT IVa/IVb	0	0	15	
BAT IVb	10	10	6	
BAT IVb/Vb	4	4	4	
BAT Vb	0	0	2	
BAT Vb/Vc	7	7	7	
BAT Vc	7	7	4	
BAT VIb	16	16	14	
BAT VIb/VII	44	44	45	
Summe TG 60	115	115	108	0
<b>Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)</b>				
BAT Ib/IIa	1	1		
BAT IVa/IVb	5	5	4	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	1	
BAT VII	1	1	1	
Summe TG 79	10	10	7	0
<b>Titelgruppe 90 (EG-Sonderhebungen)</b>				
BAT IVa	1	1	1	
BAT VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	2	
Summe TG 90	4	4	4	
Summe:	129	129	119	
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 6a-5	6	6	6
MTL 5a-4	13	13	12
MTL 4a-4	9	9	9
MTL 4a-3	2	2	2
MTL 3a-2a	16	16	16
MTL 3-2a	4	4	4
Zw.-Summe	50	50	49
<b>Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)</b>			
MTL 3a-2a	0	2	0
Summe:	50	52	49
Auszubildende:			

## 10. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	2	2	2			
A 15	4	4	4			
A 14	7	7	7			
A 13	3	3	3			
Zw.-Summe hD	16	16	16	0	0	0
A 13	6	6	5,5		0,5	
A 12	12	12	10		2	
A 11	30	30	20		10	
A 10	8	8	3		5	
A 9	4	4		1	2	
Zw.-Summe gD	60	60	38,5	1	19,5	0
A 9	2	2	2			
A 8	2	2	1			
A 7	1	1	1			
A 6	1	1	1			
A 5	1	1		1		
Zw.-Summe mD	7	7	5	1	0	0
Zw.-Summe	83	83	59,5	2	19,5	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>						
A 9 gD	10	10	1	7		
<b>Summe:</b>	93	93	60,5	9	19,5	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 10. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	5	5	4	
BAT III	10	10	10	
BAT III/IVa	6	6	6	
BAT IVa	18	18	18	
BAT IVb	2	2	3	
BAT IVb/Vb	9	9	7	
BAT Vb	7	8	7	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
BAT VIb	8	8	8	
BAT IVb/VII	1	1	1	
BAT VII	6	7	6	
BAT VII/VIII	16	16	16	
BAT IXa/IXb	15	15	13	
Zw.-Summe	110	112	106	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>				
BAT III	3	3	3	
BAT IVa	4	4	4	
BAT IVa/IVb	43	43	43	
Summe TG 78	50	50	50	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	160	162	156	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 4a-4	4	4	4
MTL 3a-3	4	4	4
MTL 3-2	1	1	1
MTL 1a-1	1	1	1
Summe:	10	10	10
Auszubildende:			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 7	1	1				
B 4	1	1	1			
B 2	2	2	1			
A 16	2	2	1			
A 15	3	3	4			
A 14	1	1	1			
Zw.-Summe hD	10	10	8	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	2	2	2			
A 11	2	2	2			
Zw.-Summe gD	8	8	8	0	0	0
A 9 mD	2	2	2	0	0	0
Summe:	20	20	18	0	0	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 11. Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	2	
BAT VII/VIII	6	6	6	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	11	11	11	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 4a-4	1	1	1
MTL 3a-2a	1	1	1
Summe:	2	2	2
Auszubildende:			

## 12. Landesfeuerweherschule

Kapitel 03 750

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1995 mit			
	1996	1995	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	5	5	5			
A 14	6	6	3			
A 13			2	1		
Zw.-Summe hD	12	12	11	1	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	11	11	9		1	
A 11	11	11	8			
A 10	1	1	2	2		
A 9	1	1	2			
Zw.-Summe gD	30	30	27	2	1	0
A 9 mD	1	1				
A 8	0	0	1			
Zw.-Summe mD	1	1	1	0	0	0
Summe:	43	43	39	3	1	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1995 eingewiesen waren.

## 12. Landesfeuerweherschule

Kapitel 03 750

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1995 mit	
	1996	1995	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	9	9	8	
BAT Vb/Vc	4	4	5	
BAT Vc	1	1		
BAT VIb	3	3	4	
BAT VII/VIII	9	9	9	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	27	27	27	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:** Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1996	1995	Istbesetzung am 1.7.1995
1	2	3	4
MTL 8a-8	2	2	2
MTL /a-7	1	1	1
MTL 6a-6	2	2	2
MTL 6a-5	4	4	4
MTL 5a-4	1	1	1
MTL 4a-4	2	2	2
MTL3-2	7	7	7
MTL 2a-1	2	2	2
Summe:	21	21	21
Auszubildende:	1	1	1

<b>13. Baumaßnahmen im Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung</b>
---

Kapitel/Titel	Baumaßnahmen	Gesamtkosten DM	Bis 1995 bewilligt DM	Ansatz 1996 DM
03 010 712 10	Umbau des Lagezentrums der Polizei im Innenministerium	4.750.000	0	2.500.000
03 310 712 31	ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starkstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf	9.720.000	7.588.300	2.131.700
03 310 712 32	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Düsseldorf (Cecilienallee 2-IV. OG)	4.900.000	4.213.800	686.200
03 310 712 60	Aus- und Erweiterungsbau des Munitionsbunkers der BR Detmold sowie Instandsetzungsarbeiten im MZB Hünxe	450.000	0	450.000
03 310 713 60	Neubau einer Verbrennungsanlage für Explosivstoffe in Hünxe	9.000.000	2.690.900	5.000.000
03 310 715 60	Sanierungsmaßnahmen im Munitionszерlegungsbetrieb Hünxe	2.076.000	1.265.700	810.300
03 370 712 00	Neubau der Fortbildungsakademie in Herne	48.000.000	0	18.000.000
03 750 711 10	Umbau von 2 Lehrsälen	40.000	0	40.000
03 750 715 00	Erweiterung und Sanierung der Landesfeuerwehrschule in Münster	33.400.000	8.093.900	9.000.000
	Summe (ohne Polizei)	112.336.000	23.852.600	38.618.200

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1995 bewilligt DM	Ansatz 1996 DM
<b>I. Vorhandene Titel mit Bauraten</b>				
714 00	Maßnahmen zur Sicherung von Polizeigebäuden	Werden z.Z. ermittelt	4.996.400	2.000.000
716 00	Neu-, Um- und Ausbau von Polizeischießständen	Werden z.Z. ermittelt	5.484.300	1.500.000
729 12	Sanierung der Außenanlagen im Unterkunftsbe- reich der Bereitschaftspolizei-Abteilung IV in Linnich	4.700.000	2.907.100	700.000
732 10	Erweiterung, Umbau und Sanierung am Dienst- gebäude des Polizeipräsidioms in Dortmund	42.455.000	40.300.300	1.100.000
732 12	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes des Schutzbereichs West des Polizeipräsidioms in Dortmund	8.250.000	7.950.000	300.000
732 13	Umbau und Sanierung des Gebäudes Markgra- fenstraße des Polizeipräsidioms in Dortmund	7.900.000	5.966.100	1.300.000
733 00	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsi- dioms in Hamm und aus diesem Anlaß erforderli- che Umbauarbeiten im Altbau und im ehemaligen Kindergarten	24.500.000	3.301.200	7.000.000
736 12	Umbau des Altbaus des Polizeipräsidioms in Bochum	18.000.000	8.261.000	5.000.000
736 13	Erweiterungsbau für das Polizeipräsidium in Bochum	17.790.500	17.193.600	596.900
737 00	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizei in Lüdenscheid	13.510.000	13.412.800	-
744 10	Neubau einer Tiefgarage, eines Werkstattgebäu- des, Sanierung der Garagen und der Außenanla- gen auf dem Gelände des Polizeipräsidioms in Bielefeld, August-Bebel-Straße, 1. Bauabschnitt	13.020.700	11.253.700	1.202.000
744 13	Umbau des IMBAU-Gebäudes für das Polizeipräsi- diom in Bielefeld, Kurt-Schumacher-Str.	7.500.000	3.112.900	3.000.000
747 12	Neubau eines 2. Unterkunftsgebäudes bei der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klause- ner" in Schloß Holte-Stukenbrock	15.475.000	14.850.100	624.900
752 00	Umbau und Sanierung im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Duisburg, 1. Bauabschnitt	11.035.000	10.946.800	88.200
752 11	Umbau der Einsatzleitstelle im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Duisburg	3.800.000	2.211.700	1.488.200
755 00	Erneuerung der Fassaden, Umbau- und Sanie- rungsmaßnahmen für das Polizeipräsidium in Wuppertal, 1. Bauabschnitt	13.128.000	11.572.500	623.600
758 10	Erweiterung, Umbau und Sanierung eines Unter- kunftsgebäudes im Unterkunftsgebiet der Bereitschaftspolizei-Abteilung III in Wuppertal	8.975.000	2.030.600	2.300.000

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1995 bewilligt DM	Ansatz 1996 DM
762 00	Erweiterung, Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Str., 1. Bauabschnitt	34.150.900	24.844.200	5.000.000
763 10	Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Unterkunftsbereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung II Bochum/Essen in Essen	10.000.000	2.546.600	3.000.000
765 00	Umbau und Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Düsseldorf	9.286.000	9.084.300	201.700
765 10	Umbau und Sanierung des Gewahrsams im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Düsseldorf	3.714.000	156.000	1.644.000
767 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde in Mettmann	37.910.000	1.726.100	2.000.000
771 00	Umbau und Sanierung am Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Köln	36.830.000	12.745.200	1.500.000
775 00	Baumaßnahmen Landesbehördenhaus / Polizeipräsidium Bonn	44.447.400	44.137.800	250.000
777 00	Umbau und Sanierung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Bergheim	8.000.000	7.655.500	344.500
778 00	Neubau für die Polizeidienststellen in Bergisch Gladbach	30.000.000	8.281.200	9.000.000
779 00	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidioms in Leverkusen	14.100.000	13.937.500	162.500
779 10	Neubau eines Verbindungsbaus und Umbau eines Altbaus für das Polizeipräsidium in Leverkusen	5.750.000	-	5.000.000
779 20	Neubau einer Werkstatt, Umbau und Sanierung eines Altbaus für das Polizeipräsidium in Leverkusen	4.350.000	-	200.000
792 30	Neubau einer Trafostation und des Garagenhofs, Erstellung von Außenanlagen für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Beisinger Weg	5.200.000	1.900.000	2.000.000
793 00	Neubau für die Polizeiinspektion Nord des Polizeipräsidioms in Gelsenkirchen und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauten im Altbau	7.500.000	4.133.400	3.300.000
794 00	Erweiterung, Umbau und Instandsetzung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidioms in Münster	28.500.000	24.865.500	3.500.000
797 10	Modernisierung von drei Unterkunftsblöcken im Unterkunftsbereich der Höheren Landespolizeischule "Carl Severing" in Münster	5.820.000	5.258.800	561.200
798 13	Sonstige Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Bereitschaftspolizei in Selm	5.080.000	1.153.500	800.000
Summe I		500.677.500*)	328.535.800	67.287.700

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1995 bewilligt DM	Ansatz 1996 DM
<b>II. Erstmals mit Bauraten veranschlagte Titel</b>				
731 00	Neubau eines Dienstgebäudes für die Kreispolizei- behörde in Siegen	22.500.000	-	1.000.000
745 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde Gütersloh	24.000.000	-	2.000.000
769 40	Neubau für die Polizeidienststellen der Kreispoli- zeibehörde in Kleve	10.500.000	-	4.000.000
Summe II		57.000.000	-	7.000.000
<b>III. Bereits etatisierte Planungsvorhaben</b>				
713 13	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiauto- bahnstation Hagen	Werden z.Z. ermittelt	100.000	50.000
717 10	Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Lan- deskriminalamt NRW in Düsseldorf	Werden z.Z. ermittelt	686.100	300.000
719 00	Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Zen- tralen Polizeitechnischen Dienste in Düsseldorf	Werden z. Z. ermittelt	-	300.000
744 15	Umbau und Sanierung des Hauptgebäudes August-Bebel-Str. für das Polizeipräsidium in Bie- lefeld, 2. Bauabschnitt	Werden z.Z. ermittelt	48.600	-
747 13	Neubau eines 3. Unterkunftsgebäudes im Unter- kunftsbereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	10.600.000	42.200	-
747 19	Neubau eines Wirtschaftsgebäudes im Unter- kunftsbereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	Werden z.Z. ermittelt	-	200.000
756 00	Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Poli- zei in Düsseldorf, Tannenstraße	Werden z.Z. ermittelt	416.000	500.000
762 20	Umbau und Sanierung des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Str.	Werden z.Z. ermittelt	485.700	1.000.000
771 10	Erweiterungsgebäude für das Polizeipräsidium in Köln (Waidmarkt)	Werden z.Z. ermittelt	-	-
774 12	Neubau für die Verkehrsüberwachungs- bereit- schaft der Bezirksregierung in Köln und der Sani- tätsstelle des Polizeipräsidioms in Köln auf dem Gelände Bonner Straße	Werden z.Z. ermittelt	311.000	-
775 10	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen beim Poli- zeipräsidium in Bonn	Werden z.Z. ermittelt	-	20.000
782 00	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Siegburg	Werden z.Z. ermittelt	-	100.000

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1995 bewilligt DM	Ansatz 1996 DM
792 20	Neubau Gebäude IV für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Beisinger Weg	11.000.000	-	337.500
	Summe III	21.600.000*)	2.089.600	2.807.500
	Summen I bis III	579.277.500*)	330.625.400	77.095.200
<b>IV. Aus Titelgruppe 60</b>				
712 60	Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Einbau von Informations- und Kommunikationsanlagen	Werden z.Z. ermittelt	1.955.000	1.500.000
	Gesamtsumme	579.277.500*)	332.580.400	78.595.200

\*)  
ohne z.Z. noch nicht  
ermittelte Kosten